

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 82 (1964)
Heft: 104

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preise der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Inter-Management Company Ltd., Genève.
Bilanzen. — Bilanci.

Mitteilungen — Communiqués — Comunicazioni

Umsatzsteuer auf Importen in die Bundesrepublik Deutschland.
Impôt sur le chiffre d'affaires lors d'importations en République fédérale d'Allemagne.
BRB über die Allgemeinverbindlicherklärung der Vereinbarung über die ausländischen Gelder. Vereinbarung über die ausländischen Gelder.
République fédérale du Cameroun: Contrôle des prix.
Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 26. Dezember 1916 von Fr. 25 200, lastend auf GB Hönigen, Nrn. 12, 45, 71, 77, 84, 96, 100, 119, 147, 158, und GB Laupersdorf, Nrn. 1011, 1016, 1026, 1034, lautend auf die Darlehenskasse Laupersdorf als Gläubigerin, und Viktor Kupper-Walter, gew. Landwirt, in Hönigen-Laupersdorf, als Schuldner (zur Zeit der Errichtung) wird hiermit aufgefordert, den Titel innert einer Frist von 1 Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (362^b)

Balsthal, den 14. Januar 1964. Der Gerichtspräsident von Balsthal:
Dr. W. Schnyder.

Es wird der Wasserbezugschein Nr. 568 der Gemeindegewässerversorgung Davos, lautend auf Frau Marie Schupp-Büsch, als vermisst gemeldet.

Auf bezügliches Gesuch hin, ergeht hiermit die öffentliche Aufforderung, den genannten Titel innert 6 Monaten ab heute der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls er als kraftlos erklärt werden müsste. (356^b)

Davos, den 1. Mai 1964. Der Präsident des Bezirksgerichtes Oberlandquart: S. Wehrli.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 20. September 1963 den Aufruf der nachstehend genannten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief für Fr. 6000.—, ausgestellt am 23. Mai 1929, lautend auf Adolph Leimbacher, von Seegräben, Kanton Zürich, geb. 1881, gest. 1935, im zweiten Rang lastend auf einem Wohnhaus Ass. Nr. 246 mit 374,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen, gelegen im Sack-Seegräben (Kat. Nr. 1678, Plan XX, Pfandbuch Seegräben Bd. A, S. 379/80), gegenwärtig im Eigentum von Emil Hediger-Erb, Spengler-Installateur, Wetzikon, Kanton Zürich.

Wer über den Schuldbrief Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr seit der erstmaligen Publikation des Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt Anzeige zu machen. Nach unbenütztem Ablauf der Frist würde die Urkunde kraftlos erklärt. (41^b)

Hinwil, den 4. November 1963.

Im Namen des Bezirksgerichts Hinwil,
der Gerichtssubstitut: Dr. F. Steinmann.

Es wird vermisst: Schuldbrief Ziff. 11 um Fr. 5000, d. d. 31. Dezember 1929, haftend auf Wohnhaus GB Nr. 219, Ilgau, Vorgang Fr. 27 500. Debitor: Joh. Jos. Betschert; Kreditor: Inhaber.

Jedermann, der über diesen Schuldbrief Auskunft geben kann, wird aufgefordert, der unterfertigten Amtsstelle innert Jahresfrist hiervon Anzeige zu machen, sonst erfolgt die Kraftloserklärung. (366)

Schwyz, den 5. Mai 1964. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Vermisst werden drei Inhaber-Kassaobligationen der Schweizerischen Kreditanstalt Zug, Nrn. 27065/67, à nom. Fr. 1000, zu 3¼% Zins, fällig am 9. August 1968, mit Jahrescoupons per 9. August 1964 und ff.

Die unbekanntenen Inhaber der vermissten Titel werden hiermit aufgefordert, diese bis längstens 8. November 1964 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzuweisen, ansonst die Titel für kraftlos erklärt werden. (365^b)

Zug, den 5. Mai 1964. Kantonsgerichtspräsidium Zug:
Dr. V. Schaller.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: 1 Obligation von Fr. 1000, 4½%, Anglo American (O.F.S.) Housing Company Limited, Johannesburg, von 1955, Nr. 26235, mit Jahrescoupons per 31. März 1962 ff.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (248^b)

Zürich, den 11. März 1964.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 2. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément aux articles 977, 981 et ss CO, somme le détenteur inconnu du livret de dépôt BCN N° 1 007 658, de fr. 4300, au nom d'Andrea Castelletto, de produire ce document au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel dans un délai expirant le 10 octobre 1964, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (309^b)

Neuchâtel, le 7 avril 1964. Le président du Tribunal civil I:
Rougemont.

A la requête de la Zürcher Kantonalbank, à Zurich, somme les détenteurs inconnus de la feuille de coupons de l'action nominative N° 99514 de Fr. 1000, emise par l'Aluminium Suisse S.A. à Chippis, de produire ce titre au greffe du Tribunal de Sierre dans un délai de six mois, expirant le 4 novembre 1964, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (364^b)

Sierre, le 4 mai 1964. Le juge-instructeur: G. Emery.

Kraftloserklärungen — Annulations — Ammortamenti

Der Schuldbrief vom 5. Juni 1918 von Fr. 500 zugunsten der Hypothekarbank Lenzburg, Filiale Mellingen, haftend auf IR Mägenwil, Nr. 388, Kat. Pl. 4/183, im ersten Rang, wird als nichtig und kraftlos erklärt. (363)

Baden, 16. April 1964. Bezirksgericht.

1. Inhaberschuldbrief vom 5. September 1941, von Fr. 6000, haftend auf GB Wettingen, Nrn. 3114 und 3509, lautend auf Amrein Ernst, 1891, Maschinen-Ingenieur, Wettingen;

2. Inhaberschuldbrief vom 2. März 1923, von Fr. 13 750, haftend im 2. Rang auf GB Baden, Nr. 599, Schuldbrief vom 26. Dezember 1911, von Fr. 20 000, haftend im 3. Rang auf GB Baden, Nr. 599, zugunsten Himmel Anna, Witwe, Baden (verstorben am 27. Juni 1962);

3. Inhaberschuldbrief von Fr. 12 000, d. d. 20. Oktober 1956, haftend im zweiten Range mit Nachrückungsrecht auf GB Wettingen Nr. 3045, lautend auf Suter Hermann, 1889, alt Sekundarlehrer, Ennetbaden;

wird als nichtig und kraftlos erklärt. (367)

Baden, 29. April 1964. Bezirksgericht.

Namenobligation Nr. 566 von Fr. 2000 der Darlehenskasse Birmenstorf

Namenobligation Nr. 537 von Fr. 3000 der Darlehenskasse Birmenstorf

Namenobligation Nr. 664 von Fr. 7000 der Darlehenskasse Birmenstorf

Namenobligation Nr. 645 von Fr. 2000 der Darlehenskasse Birmenstorf

Namenobligation Nr. 636 von Fr. 6000 der Darlehenskasse Birmenstorf

Namenobligation Nr. 657 von Fr. 3000 der Darlehenskasse Birmenstorf

Namenobligation Nr. 1694 D von Fr. 5000 der Aarg. Hypothek- & Handelsbank Baden

Namenobligation Nr. 751 C von Fr. 5000 der Aarg. Hypothek- & Handelsbank Baden

Namenobligation Nr. 149 C von Fr. 1000 der Aarg. Hypothek- & Handelsbank Zurzach

Namenobligation Nr. 73011 von Fr. 2000 der Gewerbebank Baden

Namenobligation Nr. 70647 von Fr. 3000 der Gewerbebank Baden

Namenobligation Nr. 70648 von Fr. 4000 der Gewerbebank Baden

Namenobligation Nr. 73961 von Fr. 3000 der Gewerbebank Baden

Namenobligation Nr. 73962 von Fr. 4000 der Gewerbebank Baden

Namenobligation Nr. 70877 von Fr. 5000 der Aarg. Kantonalbank Baden

wird als nichtig und kraftlos erklärt. (368)

Baden, 29. April 1964. Bezirksgericht.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Kantone / Cantons / Cantoni:**

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo**Berichtigung.**

Hypothekbank in Winterthur (Banque Hypothécaire à Winterthur), in Winterthur 1. Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 95 vom 27. April 1964, Seite 1314). Das letzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1961, Seite 806.

29. April 1964. Lichtreklamen usw.
Copel, Compagnie de Publicité et de Luminescence S.A., bisher in La Chaux-de-Fonds (SHAB. Nr. 21 vom 29. Januar 1964, Seite 300). Die Generalversammlung vom 13. Februar 1964 hat die Statuten, welche ursprünglich von 4. April 1956 datieren und am 3. September 1960 letztmals revidiert worden sind, geändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zürich. Zweck der Gesellschaft ist Handel mit und Einrichtung von Reklamen, insbesondere Lichtreklamen aller Art in der Schweiz und im Ausland sowie die Herstellung, der Verkauf und die Vermietung von Leuchtanlagen. Die Gesellschaft kann alle mit diesem Geschäftszweck zusammenhängenden Vertriebs-, Finanz- und Beteiligungsgeschäfte durchführen und auch Grundeigentum erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder, wenn der Gesellschaft Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Werner Gruber, von Basel, in Neuhäusern am Rheinfluss, als Präsident, sowie Anton Kuster, von Diepoldsau und Zürich, in Zürich, und Maurice Rebotier, französischer Staatsangehöriger, in Paris, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Karstlerstrasse 9, in Zürich 9.

Bern - Berne - Berna**Bureau Aarwangen**

29. April 1964. Velos, Motos, Nähmaschinen.
Franz Ryf, in Langenthal, Velos, Motos, Nähmaschinen (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1956, Seite 509). Neues Geschäftslokal: Schorenstrasse 6.

29. April 1964. Wirtschaft.
Fritz Hegi, in Langenthal, Betrieb der Wirtschaft «Zur Eintracht» (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1937, Seite 350). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Ida Hegi-Scherrer», in Langenthal, übernommen.

29. April 1964. Restaurant.
Ida Hegi-Scherrer, in Langenthal. Inhaberin der Firma ist Witwe Ida Hegi geb. Scherrer, von Roggwil (Bern), in Langenthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Fritz Hegi», in Langenthal. Betrieb des Restaurants «Zur Eintracht», Wiesenstrasse 44.

29. April 1964. Landmaschinen, Velos, Motos usw.
Schär Ernst, in Bleienbach. Inhaber der Firma ist Ernst Schär, von Leimiswil, in Bleienbach. Handel mit Landmaschinen, Velos und Motos, mechanische Werkstätte. Oberdorf.

29. April 1964.
Käsergenossenschaft Forst, in Thunstetten (SHAB. Nr. 43 vom 22. Februar 1960, Seite 618). Vizepräsident/Kassier Gottfried Iseli und Sekretär Werner Meyer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten/Kassier wurde gewählt Max Lüscher, von Moosleerau (Aargau), und zum neuen Sekretär Ernst Bühler, von Graben bei Herzogenbuchsee, beide in Thunstetten. Präsident, Vizepräsident/Kassier und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

29. April 1964. Uhren, Bijouterie.
Alfred Preiss-Pfister, in Langenthal. Inhaber der Firma ist Günther Alfred Preiss, deutscher Staatsangehöriger, in Langenthal. Handel mit Uhren und Bijouterie, St.-Urban-Strasse 1.

29. April 1964. Tankstelle, mechanische Werkstätte usw.
Werner Kölliker-Meier, in Bleienbach. Inhaber der Firma ist Werner Kölliker-Meier, von Rohrbach, in Bleienbach. GULF-Tankstelle, mechanische Werkstätte, Selbstbedienungswäscherei. Dorfplatz.

29. April 1964. Gasthof.
P. Flückiger-Bühlmann, in Aarwangen. Inhaber der Firma ist Peter Flückiger-Bühlmann, von Huttwil, in Aarwangen. Betrieb des Gasthofes «Zum Wilden-Mann».

Bureau Bern

28. April 1964. Reinigungsgeräte usw.
Roland Eberhart, in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Reinigungsgeräten und andern technischen Neuheiten (SHAB. Nr. 120 vom 26. Mai 1961, Seite 1192). Am 14. April 1964 hat der Konkursrichter von Bern über den Inhaber den Konkurs eröffnet.

28. April 1964. Gips- und Malerarbeiten.
Albin Hänni A.G., mit Hauptsitz in Bern (SHAB. Nr. 112 vom 21. Juni 1962, Seite 1823) und Zweigniederlassung in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1960, Seite 226). Betrieb eines Gips- und Malergeschäftes usw. Einzelprokura für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Paul Räber, von Madiswil, in Burgdorf.

28. April 1964. Immobilien usw.
Aktiengesellschaft Rytihof Bern, in Bern, Erwerb und Verwaltung von Grundstücken usw. (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1961, Seite 191). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Theodor Haldemann, von Eggwil, in Köniz.

28. April 1964. Strickwaren usw.
Lana-Setä A.G., in Bern, Verkauf von Strickwaren, Bonneterien, Mercerien usw. (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1958, Seite 2530). Neues Geschäftsdomizil infolge amtlicher Umbenennung: Eigerstrasse 56 (bei Hans Balmer).

28. April 1964. Beteiligungen usw.
Trust Commercial et industriel, Société Anonyme, in Bern, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1956, Seite 2309). Neues Geschäftsdomizil infolge amtlicher Umbenennung: Eigerstrasse 56 (bei Hans Balmer).

28. April 1964.

Iberina Holding A.G., in Bern, Beteiligung an ähnlichen nationalen und ausländischen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1958, Seite 423). Neues Geschäftsdomizil infolge amtlicher Umbenennung: Eigerstrasse 56 (bei Hans Balmer).

28. April 1964. Kolonialwaren.
Alfred Lanz, in Bern, Handel mit Kolonialwaren (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1918, Seite 1160). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

28. April 1964. Velos, Pneus, Sportartikel.
Fritz Spring, in Bern, Vertrieb von Velos und deren Bestandteilen, Pneus, Akkumulatoren und Sportartikeln (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1936, Seite 1738). Neues Geschäftsdomizil: Seilerstrasse 25.

29. April 1964.
Baubedarf A.G. Herzogenbuchsee, in Bern (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1954, Seite 1318). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 25. März 1961 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Sie bezweckt: Fabrikation von und Handel mit Baumaterialien in Herzogenbuchsee sowie Vornahme von Geschäften jeder Art, die damit in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen sowie sich mit dem Erwerb, der Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften befassen. Der Verwaltungsrat besteht jetzt aus: Adolf Kipfer, nun in Zug, Präsident (bisher Präsident und Geschäftsführer); Hans Kipfer, nun in Herzogenbuchsee, Vizepräsident und Delegierter (bisher Vizepräsident), und Paul Stalder, von Rüzegau, in Langenthal (neu). Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Die Kollektivunterschrift von Hans Kipfer und die Prokura von Hans Furrer sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Heinrich Gossweiler, von Dübendorf, in Herzogenbuchsee, und Hektor Wittwer, von Truh, in Langenthal.

29. April 1964. Möbel.
H. Woodtly & Cie. A.G., Zweigniederlassung in Bern, Betrieb von Möbelwerkstätten (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1962, Seite 2603), mit Hauptsitz in Aarau. Robert Schenkel ist als Vizepräsident und Werner Aeberli als Sekretär in den Verwaltungsrat gewählt worden. Robert Schenkel bleibt Direktor; er wohnt nun in Oberentfelden. Werner Aeberli ist nun kaufmännischer Direktor (bisher Vizedirektor). Sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Hans Hanger, von Basel, in Spiegel, Gemeinde Köniz.

29. April 1964. Elektrische Apparate usw.
Bruno Matt, in Stuckishaus, Gemeinde Kirchlindach. Inhaber der Firma ist Bruno E. Matt, von Ziefen, in Stuckishaus, Gemeinde Kirchlindach. Fabrikation und Verkauf von elektrischen und elektronischen Apparaten, Schalt- und Regelanlagen; Automation.

29. April 1964. Chemisch-pharmazeutische Produkte usw.
Diacosa A.G., in Bern, Fabrikation von und Handel mit chemisch-pharmazeutischen, diätetischen, kosmetischen und chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1961, Seite 11). Heinrich Viktor Wittwer und Andrea Quarti sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Heinrich Viktor Wittwer ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift gewählt: Otto Ryser, von Affoltern im Emmental, in Worb. Geschäftsdomizil: Alleweg 28.

29. April 1964. Chemisch-pharmazeutische Produkte usw.
Victor-Labor A.G., in Bern, Fabrikation von und Handel mit chemisch-pharmazeutischen, diätetischen, kosmetischen und chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1963, Seite 1967). Jakob August Wittwer und Marianne Cecile Wittwer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift gewählt: Otto Ryser, von Affoltern im Emmental, in Worb.

29. April 1964.
Motel-Camp, in Bern, Bau, Betrieb und Ausrüstung der dem motorisierten Strassenverkehr besonders angepassten Beherbergungs-, Verpflegungs- und Unterhaltungsstätten usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1961, Seite 3338). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. Januar 1964 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Ludwig Meyer, Präsident (bisher Vizepräsident); Werner Kellenberger, Sekretär (bisher); Eduard Helfer und Ednard Wälti (beide bisher), sowie Walter Diethelm, von Hefenhofen und Bern, in Wabern, Gemeinde Köniz (neu). Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Ernst Kauer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Burgdorf

28. April 1964. Elektrische Unternehmungen.
A. Pauli in Burgdorf, elektrische Unternehmungen (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1938). Die Firma wird infolge Geschäftserbfolge gelöscht. Aktiven und Passiven werden von nachstehender Aktiengesellschaft «A. Pauli AG», in Burgdorf, übernommen.

28. April 1964. Elektrische Installationen usw.
A. Pauli AG (A. Pauli SA), in Burgdorf. Gemäss öffentlich verurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. April 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Installationen sämtlicher Starkstrom-, Telefon- und Schwachstromanlagen sowie aller übrigen Arbeiten, die ins Elektrofach einschlagen, ferner die Fabrikation von, den Handel mit und den Vertrieb von elektrischen Apparaten und Beleuchtungskörpern. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000 und zerfällt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1200. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 23. April 1964 mit Wirkung ab 1. Januar 1961 Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «A. Pauli», in Burgdorf, gemäss der den Statuten beigefügten Bilanz, wonach die Aktiven Fr. 651 485.18 und die Passiven Fr. 562 096.35 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Franken 92 388.83 ergibt. Für den Uebnahmepreis im gleichen Betrag erhält der Sacheinleger 68 voll liberierte Aktien zu Fr. 1200 sowie Gutschrift für Franken 10 788.83. Die restlichen 32 Aktien wurden durch teilweise Verrechnung mit unter den Passiven enthaltenen Forderungen liberiert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Arnold Pauli, von Vechigen, in Burgdorf, Präsident; Fritz von Ballmoos-Pauli, von Heimiswil und Burgdorf, in Burgdorf, Vizepräsident; Doris von Ballmoos-Pauli, von Heimiswil und Burgdorf, in Burgdorf, Sekretärin, und Johanna Pauli-Stoller, von Vechigen, in Burgdorf.

Der Präsident zeichnet einzeln; die andern Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomicil: Staldenstrasse 3. 29. April 1964. Restaurant.

Frau Dora Jenni-Fuehrer, in Burgdorf. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Dora Jenni geb. Fuchser, von Uetendorf, in Burgdorf. Betrieb des Restaurants «Zur Alten Post», Hohengasse 10.

Bureau de Courtelary

28 avril 1964. Fonderie.

Neval S. à r. l., à Courtelary, fonderie de métaux légers, à base de cuivre, fonte en coquille (FOSC, du 13 décembre 1957, N° 292, page 3263). Marguerite Iff-Fehlmann ne fait plus partie de la société, par suite de la cession de sa part de fr. 2000 à l'associé Henri Fehlmann. La part de ce dernier est ainsi portée de fr. 18 000 à fr. 20 000. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Moutier

29 avril 1964. Nouveautés, etc.

Galeris Prévôtises S.A., à Moutier, commerce en gros et en détail de nouveautés, etc. (FOSC, du 11 avril 1963, N° 85, page 1050). L'administrateur Ernest Ammann ayant démissionné; sa signature est radiée. Est nommé nouveau secrétaire Gérard Nordmann, déjà inscrit comme administrateur, lequel continue de signer collectivement à deux.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

29. April 1964. Nahrungs- und Genussmittel.

Produce AG., in Münsingen, Verarichtung von Nahrungs- und Genussmitteln sowie verwandter Produkte, Abfüll- und Verpackungsservice usw. (SHAB, Nr. 130 vom 7. Juni 1960, Seite 1674). Ernst Baumann, von Wilerolligen (Bern), in Lyss, und Hansruedy Leuenherger, von Melchnau, in Bern, wurden zu Prokuristen ernannt. Sie zeichnen zu zweien.

Bureau Thun

27. April 1964. Baugeschäft.

Emil & Karl Helmle, in Thun, Baugeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB, Nr. 67 vom 21. März 1960, Seite 907). Infolge Todes des Karl Helmle ist die Gesellschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven sind per 31. Oktober 1963 von der neuen Kommanditgesellschaft «Helmle & Co.», in Thun, übernommen worden. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöst.

27. April 1964. Bauunternehmung.

Helmle & Co., in Thun. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 31. Oktober 1963 gegonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Martin Helmle, von Thun, in Biel. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 10 000 ist Emil Helmle, von und in Thun. Die Kommandite von Fr. 10 000 ist voll liberriert durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft in gleicher Höhe. Die Kommanditgesellschaft hat per 31. Oktober 1963 Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Emil & Karl Helmle», in Thun, übernommen. Dem Kommanditär Emil Helmle ist Einzelprokura erteilt. Bauunternehmung. Schwalmerstrasse 2.

29. April 1964.

Darlehenskasse Eriz, in Eriz, Genossenschaft (SHAB, Nr. 128 vom 4. Juni 1956, Seite 1427). An der Generalversammlung vom 8. März 1964 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Genossenschaftsanteile betragen jetzt Fr. 200. Es besteht eine Nachschusspflicht im fünffachen Betrage des Genossenschaftsanteils und darüber hinaus eine unbeschränkte, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist.

29. April 1964. Bauunternehmung.

Fritz Niederhäuser, in Steffisburg, Bauunternehmung (SHAB, Nr. 301 vom 26. Dezember 1951, Seite 3195). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

Luzern - Lucerne - Lucerna

28. April 1964.

Argo Immobilien AG, in Luzern. Unter dieser Firma besteht gemäss Errichtungsurkunde und Statuten vom 29. Februar 1964/4. März 1964 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus ein oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Ulrich Brunner, von Zürich und Diessenhofen, in Zollikon. Adresse der Gesellschaft: Hirschnattstrasse 11 (bei der Revisa AG).

28. April 1964.

Luberta Handels- und Verwaltungsgesellschaft m.b.H., in Luzern. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 24. April 1964 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, insbesondere an Unternehmungen für die Erzeugung von und den Handel mit Landesprodukten sowie die Durchführung internationaler Warenkommissions- und Vermittlungsgeschäfte. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Wilhelm Griesmeyer, von Deutschland, in Hamburg, und Edwin Bänziger, von Heiden, in Hergiswil a. S., mit Stammeinlagen von je Fr. 8000, sowie Dietrich Gloor, von und in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 4000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer sind die Gesellschafter Wilhelm Griesmeyer, Edwin Bänziger und Dietrich Gloor. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: Hofstrasse 16 (bei Atlas Treuhand AG).

28. April 1964.

Baugenossenschaft bäuerliches Dienstbotenheim, bisher in Zürich (SHAB, Nr. 185 vom 10. August 1955, Seite 2066). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 4. Mai 1963 wurde unter entsprechender Aenderung der Statuten der Sitz nach Littau verlegt. Die Genossenschaft bezweckt Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen für bäuerliche Dienstboten und Arbeitnehmer. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 26. September 1948 und wurden letztmals am 4. Mai 1963 revidiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Es werden Anteilscheine zu Fr. 25 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Der Vorstand besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Präsident ist Melchior Suter, von Muotathal, in Immensee (neu); Sekretär-Geschäftsführer ist Max Duvoisin jun., von und in Littau (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschriften von Jakob Elmer (bisher Präsident), Josef Portmann (bisher Vizepräsident), Conrad Meyer (bisher Sekretär-Kassier) und Kaspar Käppeli sind

erloschen. Sie verbleiben als Beisitzer im Vorstand. Adresse: bei Areh. Max Duvoisin, Grubenstrasse.

28. April 1964. Radioanlagen usw.

K. Bucher, in Horw. Inhaber dieser Firma ist Kasimir Bucher, von Malters, in Horw. Radio- und Televisionsanlagen und Elektronik, Verkauf und Reparatur derselben. Kantonstrasse 62.

28. April 1964. Plastikhalter, Schaufenstergestelle.

Nicole Beuchat, ERBE, in Kriens. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Nicole Beuchat geb. Masson, von Fontenais (Bern), in Kriens. Fabrikation von und Handel mit Plastikhaltern und Schaufenstergestellen unter der Bezeichnung «ERBE» sowie verschiedene Vertretungen. St.-Niklausgasse 16.

28. April 1964.

Darlehenskasse Romoos, in Romoos, Genossenschaft (SHAB, Nr. 225 vom 26. September 1963, Seite 2732). Die Generalversammlung vom 19. März 1964 hat eine teilweise Statutenrevision vorgenommen, wodurch folgende publikationspflichtige Tatsachen berührt werden: Der Nennwert der Anteilscheine beträgt nun Fr. 200. Es besteht eine Nachschusspflicht im fünffachen Betrage des Genossenschaftsanteiles und darüber hinaus eine unbeschränkte, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist.

28. April 1964.

Duss & Schmid, Buchdruckerei, in Kriens (SHAB, Nr. 145 vom 25. Juni 1963, Seite 1854). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Anton Schmid aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Erwin Duss, Buchdruckerei», in Kriens.

28. April 1964.

Erwin Duss, Buchdruckerei, in Kriens. Inhaber dieser Firma ist Erwin Duss, von Marbach (Luzern), in Kriens. Er übernimmt auf den 1. Mai 1964 Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Duss & Schmid, Buchdruckerei», in Kriens. Betrieb einer Buchdruckerei. Schachenstrasse 17.

28. April 1964.

Käsergenossenschaft Fischbach-Dorf, in Fischbach (SHAB, Nr. 65 vom 18. März 1949, Seite 735). Johann Steiner und Josef Koller sind aus dem Vorstand ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. Vizepräsident des Vorstandes ist Alfred Steiner, von und in Fischbach, und Aktuar Adolf Häffiger, von und in Fischbach. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier.

28. April 1964.

Schuhfabrik Reiden A.G. in Reiden, in Reiden (SHAB, Nr. 51 vom 4. März 1964, Seite 701). An der Generalversammlung vom 25. Februar 1964 wurden die Statuten revidiert. Die Aenderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

28. April 1964. Gipserarbeiten.

Zihlmann & Stadelmann, in Willisau-Stadt, Ausführung sämtlicher Gipserarbeiten und Handel mit einschlägigen Materialien (SHAB, Nr. 113 vom 20. Mai 1959, Seite 1424). Diese Kollektivgesellschaft hat sich auf den 1. April 1964 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

28. April 1964.

Josef Stadelmann, Gipsergeschäft, in Reiden. Inhaber dieser Firma ist Josef Stadelmann, von Sehenkon, in Reiden. Ausführung sämtlicher Gipserarbeiten und Handel mit einschlägigen Materialien. Mitteldorf.

28. April 1964.

Adolf Zihlmann, Gipsergeschäft, in Willisau-Stadt. Inhaber dieser Firma ist Adolf Zihlmann, von Marbach (Luzern), in Willisau-Stadt. Ausführung sämtlicher Gipserarbeiten und Handel mit einschlägigen Materialien. Mohrenplatz.

28. April 1964. Maschinen usw.

Sistag, in Eschenbach, Aktiengesellschaft, Maschinen usw. (SHAB, Nr. 65 vom 20. März 1961, Seite 899). Laut öffentlicher Urkunde vom 24. April 1964 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **Sistag, Maschinenfabrik Sidler Stalder AG**.

Zug - Zoug - Zugo

8. April 1964. Liegenschaften.

Wehela G.m.b.H., in Rotkreuz, Gemeinde Risch. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. April 1964 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Kauf, den Bau, die Verwaltung von und den Handel mit Liegenschaften. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Walter Bisang und Bertha Bisang geb. Nägelin, beide von Dagmersellen, in Lausen (Basel-Landschaft), mit Stammeinlagen von je Fr. 10 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die Gesellschafter Walter und Bertha Bisang. Domicil: Hauptstrasse 152 a (bei A. Nägelin).

29. April 1964.

Accumetall A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. April 1964 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Erzen, Metallen, Akkumulatoren und verwandten Produkten, sowie die Beteiligung an Gesellschaften mit ähnlichen Zwecken. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, sonst durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Rudolf Barth, von Basel, in Zug. Domicil: Gartenstrasse 2 (bei Dr. Hans Rudolf Barth).

29. April 1964. Papiersäcke usw.

Valorit A.G., in Cham, Fabrikation von Grossformat-Papiersäcken usw. (SHAB, Nr. 56 vom 8. März 1961, Seite 676). Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt: Werner Brogli, von Helliikon (Aargau), in Cham. Die Unterschrift von Dr. Roland Staehelin ist erloschen. Neues Domicil: bei der Papierfabrik Cham A.G.

29. April 1964.

Consulta, Revisions- und Treuhand AG, Zweigniederlassung Zug, in Zug. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Consulta, Revisions- und Treuhand AG», in Zürich, welche die Durchführung aller in das Gebiet einer Revisions- und Treuhandgesellschaft fallenden Geschäfte, insbesondere die Uebernahme von Kontrollmandaten und wirtschaftliche und steuerliche Beratung bezweckt und am 27. Februar 1964 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB.

Nr. 53 vom 6. März 1964, Seite 730), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 21. März 1964, in Zug eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch das einzige Verwaltungsratsmitglied Dr. Fridolin Zweifel, von Linthal, in Zug, mit Einzelunterschrift, und durch den Prokuristen Alfred Obrist, von Gansingen, in Adliswil, mit Kollektivunterschrift zusammen mit dem Verwaltungsratsmitglied. Domizil: Bellevueweg 26 (bei Dr. Fridolin Zweifel).

29. April 1964.

Aerofiber A.G., in Cham, Fabrikation sowie Ein- und Verkauf von Erzeugnissen der Zellstoff- und Papierindustrie usw. (SHAB. Nr. 121 vom 27. Mai 1963, Seite 1548). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an: Karl Zeller, von Sigriswil (Bern), in Cham.

29. April 1964. Erfindungen usw.

Mettina AG, in Zug, Finanzierung, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Erfindungen und Patenten aller Art usw. (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1963, Seite 537). Jean-Claude-Edmond Badoux ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen einzigen Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Fritz Ruoss, von Schübelbach (Schwyz), in Zug.

29. April 1964. Vermögensbeteiligungen usw.

Geralba AG, in Zug, Erwerb und Verwaltung von Vermögensbeteiligungen, Beteiligung an andern Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 23 vom 31. Januar 1964, Seite 325). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. April 1964 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

29. April 1964.

Augusta Telefilms SA, in Zug, Produktion und Finanzierung von Filmen, vornehmlich Filmen für die Television usw. (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1962, Seite 2987). Neues Domizil: Bellevueweg 26 (bei Dr. Fridolin Zweifel).

29. April 1964. Möbel usw.

Skandia A.G., in Zug, Import von und Handel mit Möbeln usw. (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1958, Seite 1603). Neues Domizil: Neugasse 22 (bei der Anlagebank Zug A.G.).

Freiburg - Fribourg - Friburgo Bureau de Fribourg

29. April 1964. Participations.

Transédition S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 16 avril 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la gestion de titres et la participation à d'autres entreprises, en particulier à des entreprises ayant pour but l'exploitation et le développement des arts et des techniques graphiques. Elle peut également fournir des conseils et des services techniques ou administratifs, coordonner les efforts des entreprises auxquelles elle est intéressée et superviser l'activité de ces dernières. Elle a le caractère d'une société holding. Le capital social est de fr. 520 000, divisé en 1134 actions A et 4066 actions B, de fr. 100 chacune, au porteur, entièrement libérées. René Kister fait apport à la société de 200 actions de fr. 500 de la société Atesa, Ateher Technique d'Édition S.A., à Genève; 1950 actions de fr. 100 chacune de la société «Editions Kister S.A. Genève», à Genève; 1710 actions de fr. 100 chacune de la société «Grange Batelière S.A.», à Paris. Le dit apport a été accepté pour le prix de fr. 522 743,80 contre remise à l'apporteur et aux cofondateurs de 5200 actions, au porteur de fr. 100 chacune, entièrement libérées. Les convocations et communications sont portées à la connaissance des actionnaires par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce, ou par voie de convocations personnelles, en tant que tous les actionnaires sont connus. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de René Kister, de Carouge, à Genève, président, et de Pierre Kister, de Carouge, à Genève, membre. La société sera engagée par leur signature collective à deux. Locaux: Grand-Rue 14, c/o M^e Philippe Vonderweid, avocat.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

29. April 1964.

Darlehenskasse Giffers, in Giffers (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1952, Seite 1151). Die Generalversammlung vom 22. März 1964 hat die Statuten revidiert. Die Genossenschafter haben folgende Verpflichtungen: Uebernahme eines Genossenschaftsanteiles von Fr. 200; Leistung von Nachschüssen, und zwar bis zum fünffachen Betrag des Genossenschaftsanteiles und nötigenfalls darüber hinaus unbeschränkt, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist; Uebernahme der unbeschränkten und solidarischen Haftung für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft.

Solothurn - Soleure - Soletta Bureau Olten-Gösgen

7. April 1964. Liegenschaften.

Frima Glutz & Cie., in Rickenbach. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1964 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Glutz, von Hägendorf, in Rickenbach (Solothurn). Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Markus Frey, von Wangen bei Olten, in Rickenbach (Solothurn). Handel mit und Verwaltung von Liegenschaften. Hauptstrasse 78.

Bureau Thierstein

28. April 1964.

Darlehenskasse Büsserach, in Büsserach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1948, Seite 1339). In der Generalversammlung vom 2. Februar 1964 wurden die Statuten teilweise revidiert. Jeder Genossenschafter ist nun zur Uebernahme eines Stammanteils von Fr. 200 verpflichtet. Aus dem Vorstand ist der Präsident Paul Jeker infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun der bisherige Aktuar Werner Giger. Neu in den Vorstand und zugleich als Aktuar wurde Arthur Jeker-Jeker, von und in Büsserach, gewählt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

28. April 1964. Wirtschaft.

E. Ackermann, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1955, Seite 2871). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

28. April 1964. Restaurant.

H. Ackermann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hubert Ackermann, von Riniken, in Basel. Restaurant. Elsässerstrasse 17.

28. April 1964. Restaurant.

H. Rüegg-Widmer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Heinz Rüegg-Widmer, von St. Gallenkappel, in Basel. Restaurant. Barfüssergasse 16.

28. April 1964. Restaurant.

A. Walder, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Anton Peter Walder-Zehnder, von Obersaxen, in Basel. Restaurant. Mattenstrasse 77.

28. April 1964. Immobiliengeschäfte.

Leoues G.m.b.H., bisher in Glarus (SHAB. Nr. 78 vom 7. April 1964, Seite 1075). In der Gesellschafterversammlung vom 5. März 1964 wurden die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Basel verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Durchführung von Immobilien- und Hypothekar-Geschäften in Argentinien, sowie den An- und Verkauf, die Pachtung und Verpachtung von landwirtschaftlichen Betrieben und Immobilien in Argentinien. Die Gesellschaft kann sich im In- und Ausland an allen Geschäften beteiligen, welche mit dem Hauptzweck in Zusammenhang stehen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 5. März 1964. Das Stammkapital beträgt Fr. 100 000. Gesellschafter sind: Anna Bleek, in Clason (Argentinien), mit einer Stammeinlage von Fr. 34 000; Ada Bleek-Ruppersberg, in Clason (Argentinien), mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000; Friedrich Bleek, in Bad Godesberg (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 14 000; Dr. Charlotte Hemeling-Bleek, mit einer Stammeinlage von Fr. 9000; Dr. Veronika Brenner-Bleek, mit einer Stammeinlage von Fr. 9000; Dr. Hermann Bleek, mit einer Stammeinlage von Fr. 9000 und Angelika Bleek, mit einer Stammeinlage von Fr. 6000, die vier letztgenannten in Bielefeld (Deutschland), alle deutsche Staatsangehörige. Publikationsorgan ist das schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind: Dr. Walter S. Schiess und Dr. Peter Gloor, beide von und in Basel. Domizil: Aeschenvorstadt 4 (bei Dr. Peter Gloor).

28. April 1964. Beteiligungen.

Industria A.G., bisher in Zürich (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1962, Seite 2374). In der Generalversammlung vom 20. März 1964 wurden die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Basel verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Januar 1920 und wurden letztmals am 26. Juli 1962 geändert. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen aller Art und Finanzierungen, sowie den Handel mit, die Ein- und Ausfuhr von und das Kommissionsgeschäft mit Waren aller Art. Das Grundkapital von Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000, wurde durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern ist Dr. Heinrich Wiki ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Werner Bischoff, deutscher Staatsangehöriger, in Bremen-Horn (Deutschland), und Carl Busch, von und in Basel, dieser als Präsident. Ferner gehört dem Verwaltungsrat als Mitglied an der bisherige Präsident, Hans Peter Gerher, von und in Zürich. Alle führen Einzelunterschrift. Domizil: Aeschenvorstadt 4 (bei Allgemeine Treuhand A.G.).

28. April 1964. Finanz- und Anlageberatung.

Eurofund Beratungs-G.m.b.H., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Januar 1964 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt: Einrichtung und Betrieb einer Stelle für Finanz- und Anlageberatung in allen ihren Zweigen, insbesondere in Zusammenarbeit mit der «Eurofund Inc.», in New York. Sie ist zur Ausübung jeder für Finanz- und Anlageberater oder -agenten aller Art üblichen Tätigkeit ermächtigt. Sie kann selbst alle Geschäfte abwickeln, die damit verbunden sind, im Inland und im Ausland Sachen und Rechte jeder Art kaufen, mieten oder sonst erwerben, diese nutzen oder verpfänden und sie verkaufen, übertragen, vermieten oder anderweitig darüber verfügen. Das Stammkapital beträgt Fr. 200 000. Gesellschafter sind: J. Russel Forgan, mit einer Stammeinlage von Fr. 33 000; Charles J. Hodge, mit einer Stammeinlage von Fr. 33 000; Alfonso Manero, mit einer Stammeinlage von Fr. 32 000, diese drei in Gütertrennung lebend; Rik Verhagen, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000, alle Bürger der USA, in New York (USA); Erzherzog Robert von Habsburg, österreichischer Staatsangehöriger, in Paris, in Gütertrennung lebend, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000; Philippe C. M. Gutzwiller, von Basel, in Paris, in Gütertrennung lebend, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000; Dr. Charles Edouard Bourcart, von und in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000; André Marcel Ernest Gutzwiller, von Basel, in Arlesheim, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000; Jean Pierre Jéquier, von Fleurier, in Genf, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000; «R. de Lubersac & Cie.», in Paris, mit einer Stammeinlage von Fr. 47 000, und «E. Gutzwiller & Cie.», in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 47 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die Gesellschafter: J. Russell Forgan, Charles J. Hodge, Alfonso Manero, Erzherzog Robert von Habsburg, André Marcel Ernest Gutzwiller und Philippe C. M. Gutzwiller. Prokura wurde erteilt an: Dr. Heinrich Bodmer, von Zürich, in Birsfelden, und Georges Morel, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Kaufhausgasse 7 (bei E. Gutzwiller & Cie.).

28. April 1964. Chemische Erzeugnisse usw.

Temmler-Export G.m.b.H., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. April 1964 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt: Handel mit chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen, verwandten Artikeln und Gummiwaren. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Monika Agnes Henriette Temmler, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000, und Dorothea Adele Bertha Temmler-Schütte, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000, beide deutsche Staatsangehörige, in Marburg (Lahn, Deutschland). Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer ist: Dr. Hermann Schultheiss, von Riehen, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Malzgasse 30 (bei Dr. H. Schultheiss).

Schaffhausen - Schaffhouse - Schaffusa

8. April 1964.

Ingenieurbüro Benz, Parsch & Co., Abwassertechnik für kleine und mittlere Gemeinden, in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. April 1964 begonnen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter mit Einzelunterschrift sind: Franz Benz, von Neuenhof (Aargau), in Zürich, und Hanns Parsch, deutscher Staatsangehöriger, in Wiesbaden (Deutsche Bundesrepublik). Kommanditärin mit einer Kommandite (Bar-einlage) von Fr. 10 000 ist die «Bürgin & Cie. G.m.b.H.», in Schaffhausen.

Zweck der Gesellschaft ist die Beratung zum Bau von Kläranlagen kleiner und mittlerer Gemeinden oder gleichgelagerten Bedarfsfällen. Geschäftsdomizil: Mühlenstrasse 50.

28. April 1964.

Darlehenskasse Schleithem, in Schleithem, Genossenschaft (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1961, Seite 1075). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Heinrich Russenberger, Aktuar, wurde Max Pletscher, von und in Schleithem, gewählt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift von Heinrich Russenberger ist erloschen.

28. April 1964.

Darlehenskasse Beggingen, in Beggingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1950, Seite 1077). Aus dem Vorstand ist Gottfried Schudel, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist nun der bisherige Aktuar Berthold Schudel. Als Aktuar wurde neu Hans Vogelsanger, von und in Beggingen, in den Vorstand gewählt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

28. April 1964. Lehrwerkstätte.

Murerhus, in Schaffhausen, Lehrwerkstätte zur Heranbildung des Nachwuchses im Baugewerbe, Genossenschaft (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1949, Seite 1160). Aus der Verwaltung ist Eduard Bolli, Präsident, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Sekretär, Alfred Bieler, ist nun Präsident. Als neuer Sekretär wurde Alfred Unger jun., von Barheim, in Thayngen, in die Verwaltung gewählt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Blautraubenstrasse 2, beim Präsidenten.

28. April 1964. Versicherungen.

E.R. Faesi, in Schaffhausen, Versicherungen (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1954, Seite 3305). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. April 1964.

Gebr. Ott Holzban AG, Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB. Nr. 17 vom 23. Januar 1959, Seite 236), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Diessenhofen. Neues Geschäftslokal: Ampelgasse 5.

29. April 1964. Giessereien usw.

Georg Fischer Aktiengesellschaft, in Schaffhausen, Betrieb von Eisen- und Stahlgießereien, Fittingsfabrikation, Maschinenbau usw. (SHAB. Nr. 16 vom 23. Januar 1964, Seite 221). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. April 1964 wurde das Aktienkapital von Fr. 70 000 000 auf Fr. 80 000 000 erhöht durch Ausgabe von 16 000 Inhaberaktien zu Fr. 500 und 20 000 Namenaktien zu Fr. 100. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 80 000 000, eingeteilt in 128 000 Inhaberaktien zu Fr. 500 und 160 000 Namenaktien zu Fr. 100. Alle Aktien sind voll einbezahlt.

Graubünden - Grisons - Grigions

Nachtrag.

Hiekel & Werfeli, Zweigniederlassung in Chur, Ingenieurhureau (SHAB. Nr. 83 vom 13. April 1964, Seite 1145), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Illnau (Zürich). Die Zweigniederlassung wird mit Einzelunterschrift auch vertreten durch den Gesellschafter Rudolf Werfeli, von Chur und Weiningen, in Illnau.

28. April 1964. Haushaltmaschinen.

Frau Maria Maron-Meyer, in Trimmis. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Maria Maron-Meyer, getrennte Ehefrau des August Andrea Maron, von Bonaduz, in Trimmis. Handel mit Haushaltmaschinen und Apparaten.

28. April 1964. Bäckerei, Café.

Clot Felix, in Pontresina. Inhaber dieser Firma ist Clot Felix, von Parpan, in Pontresina. Bäckerei, Konditorei und Café. Hauptstrasse.

28. April 1964. Coloniali, articoli casalinghi.

Silvia Pedrini, in Vicosoprano. Titolare della ditta è Silvia Pedrini, da ed in Vicosoprano. Negozio coloniali e articoli casalinghi.

28. April 1964. Elektrische Installationen.

Mario Meleher, in St. Moritz, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1933, Seite 1589). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

28. April 1964.

Holzhandel Christian Wilhelm A.G., in Schiers (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1960, Seite 2244). Christian Wilhelm ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Hans Reidt, von und in Schiers. Er führt Einzelunterschrift. Seine Einzelprokura ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Peter Jecklin, von und in Schiers.

28. April 1964. Warenhaus.

Magazine zum Globus, Zweigniederlassung in Chur, Vertrieb von Handelsartikeln aller Art usw. (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1963, Seite 3564), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Neu ist als Delegierter in den Verwaltungsrat gewählt worden Hans H. Mahler jun. Er ist zugleich Präsident der Generaldirektion und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

28. April 1964.

Gesellschaft für Eisenhütten-Handel G.m.b.H., in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 24. April 1964 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Durchführung von Handelsgeschäften aller Art auf dem Gebiete der Montan-Industrie. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter je mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind: Dr. Otto A. Töndury, von S-chanf, in Triesenberg (Liechtenstein), und Pius Wille, liechtensteinischer Staatsangehöriger, in Balzers (Liechtenstein). Publikationsorgan ist das Schweizrische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Dr. Robert Schwarz, von Vals, in Chur. Domizil: c/o Dr. R. Schwarz, Langenjohnstrasse 9.

29. April 1964. Brevetti, partecipazioni.

Finie S.A., in Roveredo, brevetti (FUSC. del 31 ottobre 1963, N° 255, pagina 3080);

Finie Holding S.A., in Roveredo, partecipazioni (FUSC. del 31 ottobre 1963, N° 255, pagina 3079);

Induecom Holding S.A., in Roveredo, partecipazioni (FUSC. del 15 gennaio 1964, N° 9, pagina 116);

Parteco Holding S.A., in Roveredo, partecipazioni (FUSC. del 31 ottobre 1963, N° 255, pagina 3079);

Grüner See Holding A.G., in Roveredo, partecipazioni, ecc. (FUSC. del 30 gennaio 1964, N° 22, pagina 312);

Nuovo recapito: c/o Studio Avv. Ugo Zentralli.

29. April 1964. Flaschnerei, sanitäre Installationen.

Lorenz Cavegn, in Savognin. Inhaber dieser Firma ist Lorenz Cavegn, von Villa, in Savognin. Flaschnerei und sanitäre Installationen.

29. April 1964. Hotel.

Ivo Nager, in Davos-Platz. Inhaber dieser Firma ist Ivo Nager, von Ursern (Uri), in Davos-Platz. Betrieb des Hotels «Löwcn».

29. April 1964. Textilien.

Joh. Dürr-Semadeni, in Poschiavo, Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1955, Seite 3252). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. April 1964.

Viehziehtgenossenschaft St. Antönien, in St. Antönien-Castels (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1959, Seite 1653). Valentin Egli-Hartmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurde als Kassier gewählt Andreas Luek, von und in St. Antönien-Aseharina. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

Tessin - Tessin - Tiesino

Ufficio di Bellinzona

23 aprile 1964. Immobili, ecc.

Vetta A.G., succursale in S. Antonino, in S. Antonino. Sotto questa ragione sociale, la società anonima «Vetta A.G.», in Zurigo, iscritta nel registro di commercio di Zurigo il 14 marzo 1962 (ultima pubblicazione FUSC. del 23 marzo 1962, N° 69, pagina 870), ha costituito, con decisione dell'assemblea generale in data 29 febbraio 1964, una succursale a S. Antonino. Scopo: compra e vendita, amministrazione, mediazione e affitto di immobili, costruzione di case di abitazione e commerciali, esecuzione di opere di sopra e sottostruttura, come pure il commercio di materiale da costruzione e di articoli edili di ogni genere. La succursale è vincolata dalla firma individuale dell'amministratore Hans Steiner, da Grosswangen, in Luerna. Recapito: Uffici propri, S. Antonino.

Ufficio di Lugano

28 aprile 1964. Ristorante, ecc.

Fratelli Crivelli, a Gentilino, società in nome collettivo (FUSC. del 14 agosto 1963, N° 188, pagina 2366). La società è scelta dal 1° aprile 1964. Il socio Pietro Crivelli non fa più parte della società, questa è cancellata. Il socio Andrea Crivelli, da Novazzano, in Gentilino, continua gli affari come ditta individuale ai sensi dell'art. 579 CO, con la ditta Crivelli Andrea. Esercizio di un ristorante con alloggio.

28 aprile 1964. Costruzioni metalliche.

Cameroni Pietro, a Montagnola. Titolare è Pietro Cameroni, da Massagno, in Montagnola. Costruzioni metalliche.

28 aprile 1964.

Safro Holding S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 23 aprile 1964. Scopo: partecipazione a società commerciali, industriali, mobiliari ed immobiliari, sia in Svizzera che all'estero. Capitale: fr. 100 000, diviso in 100 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni e convocazioni; agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da una amministratrice unica con firma individuale che è Giuliana Theus, da Domat/Ems, in Castagnola. Recapito: via Pretorio 7, c/o studio legale Riva.

29 aprile 1964. Immobili, ecc.

Baleonetto S.A., a Pregassona. Società anonima con atto notarile e statuto del 20 aprile 1964. Scopo: acquistare beni mobili e immobili, costruirli, amministrarli, valorizzarli, cederli a terzi o tenerli in gestione. La società può partecipare a imprese similari e compiere tutte le operazioni commerciali e finanziarie per il conseguimento dello scopo sociale. Capitale: fr. 75 000, diviso in 75 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è D^r Adriano Bernasconi, da Lugano, in Pregassona. Recapito: c/o D^r Adriano Bernasconi.

29 aprile 1964.

Cassa rurale di Rovio, a Rovio, società cooperativa (FUSC. del 24 aprile 1964, N° 93, pagina 1289). Con verbale dell'assemblea generale del 6 marzo 1964, la società ha deciso quanto segue: I soci si impegnano a: sottoscrivere una quota sociale di fr. 200; effettuare solidalmente versamenti supplementari sino alla concorrenza del quintuplo dell'importo della quota sociale, sussidiariamente non importa di che somma, se risulta dal bilancio annuale che il capitale sociale non ha più il suo valore integrale; rispondere solidalmente ed illimitatamente di tutti gli obblighi della cooperativa. Lo statuto è stato modificato di conseguenza.

29 aprile 1964. Immobili, ecc.

Stadepe S.A., a Lugano (FUSC. dell'11 ottobre 1963, N° 238, pagina 2886). Con verbale notarile dell'assemblea generale del 28 aprile 1964 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 300 000 a fr. 700 000 mediante l'emissione di 400 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale è ora di fr. 700 000, diviso in 700 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato.

29 aprile 1964. Emulsione, ecc.

Dispersione ed Emulsione S. a g. l., a Lugano (FUSC. del 4 ottobre 1962, N° 232, pagina 2833). Nuovo recapito: Via Vegezzi 1; c/o D^r avv. Gastone Probst.

29 aprile 1964. Pittura, ecc.

Morotti Mario, a Agno (FUSC. del 13 luglio 1959, N° 159, pagina 1984). La ditta viene cancellata per decesso del titolare e cessione dell'attivo e passivo alla nuova ditta individuale «Ferretti Alberto», ad Agno, qui sotto inserita.

29 aprile 1964. Pittura, ecc.

Ferretti Alberto, ad Agno. Titolare è Alberto Ferretti, da ed in Banco di Bedigliora. La ditta assume attivo e passivo della sopra cancellata ditta individuale «Morotti Mario», ad Agno. Pittura, verniciatura, tappezzeria e vetri. Casa Morotti.

Distretto di Mendrisio

28 aprile 1964. Immobili, ecc.

Risidenzihaus A.G., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo la costruzione, l'acquisto, la gestione e la vendita di immobili con facoltà di partecipare ad altre società aventi scopo analogo o consimile. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 23 aprile 1964. Il capitale sociale è di fr. 200 000, suddiviso in 200 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni verranno fatte a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata

da un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Dr Alessandro Villa, da Bellinzona, in Chiasso, il quale impegnerà la società con firma individuale. Recapito: c/o studio legale Maspoli-Nosedà-Pedrazzini, Piazza Indipendenza 5, 28 aprile 1964. Accessori biciclette, ecc.

Annunaria e Rita Sieber, in Chiasso. Annunaria e Rita Sieber di Rodolfo, ambedue da Oeking (Soletta), la prima domiciliata a Chiasso, la seconda domiciliata in Como (Italia), hanno costituito, a partire dalla sua iscrizione a registro di commercio, una società in nome collettivo. Rodolfo Sieber fu Gustavo, da Oeking (Soletta), in Como (Italia), è stato nominato procuratore, con firma individuale. Confezione di pneumatici e commercio accessori di biciclette. Recapito: via Gerolamo Porta 4, uffici propri.

29 aprile 1964. Confezione indumenti.

Nelly Rossi & Co., in Tremona, esercizio di un laboratorio di confezioni di indumenti maschili e femminili (FUSC. del 20 dicembre 1961, N° 298, pagina 3698). Il socio Dr Elio Induni non fa più parte della società. Questa è sciolta. La ditta è cancellata. Il socio Nelly Rossi, moglie di Fulvio, nata Baracchi, da ed in Arzo, continua negli affari come azienda individuale nel senso dell'art. 579 CO. Il nome della ditta è Nelly Rossi. La titolatura ha il consenso del marito all'iscrizione.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

30 avril 1964. Restaurant.

E. Roch, à Noville. Le chef de la maison est Edmond François Joseph Roch, allié Oberson, de Le Châtelard (Fribourg), à Noville. Exploitation du café-restaurant de l'Étoile.

Bureau de Lausanne

30 avril 1964. Travaux techno-industriels, etc.

Entreprise Favez S.A., à Lausanne, exécution de tous travaux techno-industriels et métallurgiques (FOSC. du 12 septembre 1960, page 2643). Les pouvoirs du directeur Gilbert Jaquier sont éteints. La société est engagée par la signature individuelle de l'unique administrateur Pierre Favez (inscrit).

30 avril 1964. Immeubles.

S.I. Le Bungalow A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 17 janvier 1964, page 149). L'administrateur Roger Marsens est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Willy Steffen, de Gessenay, à Berne. Bureaux transférés à la rue du Lion d'Or 6 (chez Régie Immobilière Lausanne S.A.).

30 avril 1964.

Crédit Suisse, succursale de Lausanne (FOSC. du 31 janvier 1964, page 328), société anonyme avec siège principal à Zurich. Les pouvoirs du sous-directeur Gérald Corti sont éteints.

30 avril 1964. Cycles.

M. Christinat, à Lausanne, commerce de réparation de cycles (FOSC. du 21 mars 1962, page 849). La raison est radiée, par suite de cessation d'activité.

30 avril 1964. Fournitures pour l'appareillage électrique.

Trolliet Frères Société Anonyme, à Lausanne, fournitures générales pour l'appareillage électrique (FOSC. du 28 septembre 1955, page 2161). L'administrateur Louis-Edmond Trolliet est décédé; sa signature est radiée. La pro-curation de Roger Nicolas est radiée.

Bureau de Nyon

30 avril 1964. Vêtements, lingerie, etc.

Vêtement Chic S.A., à Nyon, vêtements, lingerie, etc. (FOSC. du 28 janvier 1963, N° 22, page 269). Bruno Schoeb, de Gams (St-Gall), à Nyon, a été désigné comme fondé de procuration, avec signature individuelle.

30 avril 1964. Produits alimentaires.

Robert Schneider, à Gland. Le chef de la maison est Robert James Schneider, d'Actigkofen (Soleure), à Gland. Alimentation générale. Rue Mauvernavy.

Bureau d'Orbe

29 avril 1964. Travaux de terrassement, gravières, etc.

Nicosia S.A., à Orbe. Suivant acte authentique et statuts des 13 mars 1964 et 17 avril 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but tous travaux de terrassement, d'exploitation de gravières, le transport de matériaux et, d'une manière générale, tout ce qui intéresse le génie civil. Elle peut acheter, vendre, échanger ou construire tous immeubles quelconques, comme elle peut s'intéresser à toutes affaires similaires. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement libérées. François Nicole fait apport à la société d'une pelleuse Ruston-Bucyrus, type 19 RB, moteur 407543. Cet apport est fait et accepté pour une somme de fr. 35 000. L'apporteur reçoit pour son apport 70 actions de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées. René Dupuis, Agénor Corset et François Nicole font apport à la société d'un acompte de fr. 10 000 qu'ils ont versé à la Maison Savro S.A., à Sion, succursale de Lausanne, pour l'achat d'un trax International, type Drott TD 9. Cet apport est fait et accepté pour la somme de fr. 10 000. Les apporteurs reçoivent pour leur apport 20 actions de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées. Il est précisé que sur l'achat de ce trax, il reste à payer une somme de fr. 25 000 à la Maison Savro S.A., succursale de Lausanne, dont fr. 10 000 à la livraison et fr. 15 000 en cinq mensualités. Ce contrat profitera dorénavant à la société qui en assumera l'exécution. Les publications ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, sauf celles exigées par la loi qui ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil est composé de: François-Louis Nicole, fils de François-Henri, de Mont-la-Ville, à Orbe, président; Agénor-Louis Corset, fils de Louis-Eugène, d'Essert-sous-Champvent, à Orbe, vice-président, et René-Eugène Dupuis, fils de Maurice, d'Eclagnens, à Orbe, secrétaire. Signature individuelle de René-Eugène Dupuis, secrétaire. Siège social: Rue Daval.

Bureau de Rolle

29 avril 1964. Plantes, graines.

Georges Sauvain, à Rolle, plantes, graines, etc. (FOSC. du 20 décembre 1921, N° 310, page 2451). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

29 avril 1964. Boulangerie, pâtisserie.

F. Billard, précédemment à Hermance (Genève), boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 9 mars 1962, page 725). La maison a transféré son siège à Bursins. Le titulaire est Fernand-Maurice Billard, de Gimel, actuellement à Bursins. Boulangerie-pâtisserie. A Bursins, au village.

Bureau de Vevey

28 avril 1964. Garage, véhicules, etc.

L. Mettraux & fils S.A., à Montreux, société anonyme (FOSC. du 13 mars 1961, page 734), «Garage et Ateliers du Kursaal». La société exploite un stand d'exposition et de vente de véhicules automobiles à La Tour-de-Peilz, avenue Edouard-Müller 5.

Bureau d'Yverdon

29 avril 1964. Boucherie-charcuterie.

G. Juvet, à Yverdon, boucherie-charcuterie (FOSC. du 21 décembre 1956, page 3261). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 avril 1964.

Société Constructions Industrielles du Bâtiment S.A. (C.I.B.), Succursale d'Yverdon, à Yverdon. Sous cette raison sociale, la «Société Constructions Industrielles du Bâtiment S.A. (C.I.B.)», à Chéserey, société ayant pour but la construction et la transformation de tous bâtiments d'habitation et industriels, l'exécution de tous travaux de génie civil et de dragage, l'exploitation de toutes gravières et carrières, qui comprend aussi une activité dans toutes les branches de la construction traditionnelles ou préfabriquées, de plus la fabrication, l'achat, la vente et la location de tout matériel de construction, ainsi que la fabrication, l'achat, la vente de tous matériaux de construction et l'achat, la vente de tous immeubles, inscrite au registre du commerce de Nyon le 23 février 1962 (FOSC. du 22 mai 1963, page 1510), a, suivant décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 5 mars 1964, créé une succursale à Yverdon. Celle-ci est engagée par la signature individuelle d'André Curchod, de Dommarin, à Chéserey, administrateur-délégué ou par la signature collective à deux de Roland Steiner, de et à Genève, et Paul Péctin, d'origine française, à Nancy (Chelles), tous deux administrateurs. Bureaux de la succursale: Château de Champittet.

Wallis - Valais - Valèse

Bureau Brig

28. April 1964. Hotel.

Otto Taugwalder, in Zermatt. Inhaber dieser Firma ist Otto Taugwalder, von und in Zermatt. Betrieb des «Hotels Metropole» (Eintragung von Amtes wegen gemäss HRV Art. 57, Absatz 4).

28. April 1964.

Darlehenskasse Reekingen-Glurigen, in Reekingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1961). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 22. März 1964 ihre Statuten geändert. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteile von Fr. 200. Die Mitglieder haften unbeschränkt und solidarisch für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Sie sind ausserdem zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Ein Vorstand von 3 bis 5 Mitgliedern bildet die Verwaltung der Genossenschaft.

28. April 1964. Wirtschaft.

Quirin Huser-Roth, Café National, in Visp, Betrieb einer Wirtschaft mit Restauration (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1955). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöst.

28. April 1964. Hotel usw.

Hubert Lagger, in Ulrichen. Inhaber dieser Firma ist Hubert Lagger, von Münster, in Ulrichen. Betrieb des «Hotels Griesgletscher mit Wirtschaft und Restaurant» (Eintragung von Amtes wegen gemäss HRV Art. 57, Absatz 4).

29. April 1964.

Sennereigenossenschaft Eischoll, in Eischoll (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1963). In den Generalversammlungen vom 21. Januar 1962 und 19. April 1964 wurden die Statuten geändert. Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident zusammen mit dem Kassier oder dem Sekretär. Die übrigen Aenderungen sind nicht publikationspflichtig.

Bureau de Sion

29 avril 1964. Bâtiment, génie civil.

E. Cretaz & Cie, à Sion. Emmanuel Cretaz, de et à Vex, et Michel Gagliardi, de Massongex, à Sion, ont créé, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1964. Entreprise de bâtiment et génie civil. Avenue de Tourbillon 54.

Bureau de St-Maurice

29 avril 1964. Immeubles.

S. I. Traonmad S.A., à Bagnes. Selon acte authentique et statuts du 20 mars 1961, il a été formé, sous cette raison sociale, une société anonyme visant l'acquisition, la vente, l'échange, la construction, la location, le financement, l'exploitation et la gérance d'immeubles et la participation à toutes opérations financières et transactions s'y rattachant. Elle envisage l'achat, pour fr. 6515, des articles 1374, 1368 bis, 1369 bis et 1370 de Brusson-Bagnes. Le capital social de fr. 60 000 est divisé en 15 actions de fr. 4000 au porteur et entièrement versé. Les convocations se font par la Feuille officielle suisse du commerce, qui est l'organe social de publicité, ou, si tous les actionnaires sont connus, par avis personnels. L'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. Arthur Zweigart, de et à Genève, est membre et Marthe Carron, de et à Bagnes, est présidente; ils signent individuellement. Châble, étude de M^e Mce Gard. Bureau: Genève, 8, rue de Meyrin (chez Arthur Zweigart).

29 avril 1964. Menuiserie mécanique.

Alfred et Jean Fellay, à Bagnes, société en nom collectif (FOSC. du 13 septembre 1951, page 2292). Le 25 mars 1961, l'associé Jean Fellay s'est retiré de la société; y sont entrés comme associés: Paul Fellay, de Bagnes, et Guido de Salvador, d'Italie, les deux à Bagnes. La société est engagée par les signatures collectives des trois associés. La raison sociale est modifiée en **Alfred Fellay et fils et de Salvador**.

29 avril 1964.

Caisse de crédit mutuel de Charrat, à Charrat, société coopérative (FOSC. du 31 mars 1960, page 1017). L'assemblée générale du 16 février 1964 a modifié les statuts. Les parts sociales sont de fr. 200. Les associés peuvent être appelés à des versements supplémentaires illimités et répondent indéfiniment et solidairement des engagements sociaux. Le comité de direction se compose de trois à cinq membres.

29 avril 1964. Installations sanitaires, etc.

Germanier et Défago, à Monthey. Fernand Germanier, de Conthey, et Jean-Claude Défago, de Val-d'Illiez, les deux à Monthey, ont constitué, sous cette dénomination, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1963. Les associés signent collectivement. Ferblanterie, couverture, installations sanitaires. Quai de la Vièze 6.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel
Bureau du Locle

23 avril 1964.

Autobus Le Locle (A.L.L.), au Locle, société anonyme (FOSC. du 25 novembre 1957, N° 276, page 3081). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 avril 1964, la société a décidé de réduire, au sens de l'article 735 du CO, son capital social de fr. 300 000 à fr. 60 000. La valeur nominale de chacune des 300 actions formant le capital social ayant été réduite de fr. 1000 à fr. 200. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de fr. 60 000, divisé en 300 actions de fr. 200 chacune, au porteur. Le conseil d'administration est actuellement composé comme il suit: Elio Peruccio, du Locle, président (nouveau); Jean-Pierre Renk, de Chiasso, vice-président (nouveau); Maurice Calame, secrétaire (déjà inscrit); Paul Tuetey, Frédéric Blaser (déjà inscrits); Paul Eckertlin, de Bâle (nouveau), et Henri Eisenring, des Brenets et Jonschwil (St-Gall) (nouveau); tous au Locle. Philippe Vuille, François Faessler, André Tinguely et Jean-Pierre Hainard, démissionnaires, ne font plus partie du conseil d'administration. Les signatures de Philippe Vuille, ancien président, et André Tinguely, ancien vice-président, sont radiées. La signature de Marcel-Albert Guelat, chef d'exploitation est radiée. La société sera dorénavant engagée, par les signatures du président, du vice-président et du secrétaire, signant collectivement à deux.

29 avril 1964. Hôtel, etc.

Charles Berrand, aux Brenets, exploitation de l'Hôtel-Restaurant Touring-Jura (FOSC. du 21 avril 1960, N° 92, page 1218). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

30 avril 1964. Café-restaurant.

Marguerite Mühlethaler, à Couvet, exploitation du café-restaurant Moutagnard (FOSC. du 29 novembre 1957, N° 280, page 3128). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

21 avril 1964.

Juridica, compagnie d'assurance de la protection juridique S.A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 21 avril 1964 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de l'assurance de la protection juridique. Le capital social est de fr. 150 000, divisé en 150 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres. L'administratrice unique est Ginette Jacqueline Geiser née Clémencin, de Langenthal (Berne), à Colombier. Elle engage la société par la signature individuelle. Locaux: rue du Pommier 2.

29 avril 1964. Pierres synthétiques, etc.

Nouvelles Pierres S.A., à Saint-Blaise, la fabrication, la recherche, le développement, la vente et la représentation de pierres synthétiques pour l'horlogerie, etc. (FOSC. du 5 mars 1962, N° 53, page 678). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Neuchâtel par suite de transfert du siège de la société à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 22 avril 1964, N° 91, page 1260).

30 avril 1964. Produits horlogers.

Engène Vuilleminier S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 11 mars 1961, N° 57, page 797). Fred Santschi, de Sigriswil (Berne), à Colombier (Neuchâtel), a été nommé fondé de procuration. Il engagera la société en signant collectivement avec l'une ou l'autre des deux fondées de procuration déjà inscrites.

Genève - Genève - Ginevra

28 avril 1964.

Régie Foncière SA, à Genève (FOSC. du 10 décembre 1963, page 3511). Capital porté de fr. 300 000 à fr. 500 000 par l'émission de 200 actions de fr. 1000, au porteur. Capital: fr. 500 000, entièrement versé, divisé en 500 actions de fr. 1000, au porteur. Statuts modifiés le 16 avril 1964.

28 avril 1964. Serrurerie générale, etc.

Metallover SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 20 avril 1961. But: tous travaux de serrurerie générale et constructions métalliques, montage et pose de toutes constructions métal et verre de sécurité; achat et vente de matières premières et de produits préfabriqués concernant la serrurerie. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Apport en nature: divers outils, machines, installations et une créance contre un tiers, le tout énuméré dans les statuts, pour fr. 13 700, montant entièrement imputé sur le capital. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Alfred Schlaeppli, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Yverdon (Vaud), administrateur unique avec signature individuelle. Procuration individuelle: Julian Hofmann, d'Allemagne, à Puplinge. Locaux: 6-8, place de la Navigation.

29 avril 1964. Lubrifiants.

Alfred Kuhnle, Dr. ès sc., à Genève, commerce et représentation de lubrifiants (FOSC. du 16 mars 1938, page 602). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

29 avril 1964. Brasserie.

Gottlieb Schaffroth, à Genève, exploitation d'une brasserie à l'enseigne «L'averne de St-Jean» (FOSC. du 12 février 1929, page 300). L'inscription est radiée par suite de décès et remise de l'exploitation.

29 avril 1964. Café-restaurant.

Mme L. Deriaz, à Carouge, café-restaurant à l'enseigne «Café des Silos» (FOSC. du 13 octobre 1953, page 2142). Par suite de son divorce, le chef de la maison a repris le nom de Pillonel. Nouvelle raison de commerce: **L. Pillonel**.

29 avril 1964. Lubrifiants, etc.

Georges Dupuis, à Genève. Chef de la maison: Georges-Alphonse Dupuis, d'Essert-Pittet (Vaud), à Genève, séparé de biens de Maria-Louisa née Favale. Commerce et représentation de lubrifiants, produits chimiques et tous autres produits. 7, rue de l'Ecole-de-Médecine.

29 avril 1964. Café-restaurant.

A. Schmidmeister, à Genève. Chef de la maison: Augustinus Schmidmeister, d'Oberlunkhofen (Argovie), à Genève. Café-restaurant à l'enseigne «Café des Arts et métiers», 12, rue Kléberg.

29 avril 1964. Parfumerie, etc.

Camille Sforza, à Genève. Chef de la maison: Camille Sforza, de et à Genève, séparé de biens d'Esther née Fortis. Parfumerie et commerce de produits d'entretien et peinture à l'enseigne «Au Carrefour de la Patinoire», 20, route des Acacias.

29 avril 1964. Gérance de fortunes.

Cramer et Cie, à Genève, gérance de fortunes, etc., société en nom collectif (FOSC. du 21 décembre 1963, page 3649). L'associé Jean-Antoine-Olivier Cramer est maintenant domicilié à Genève.

29 avril 1964. Produits bitumeux, etc.

«**Sapabat» Duc & Cie**, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 29 avril 1961. Associés: Raymond-Pierre-Marie Due, d'Ardon (Valais), à Satigny; René-Joseph-Jacques Rossi, d'Henniez (Vaud), à Pully (Vaud), et Albert-Denis-Edmond Torrent, de Nax (Valais), à Genève, séparé de biens de Gisele-Lucie-Louise née Châtton, lesquels signent collectivement à deux. Commerce de tous produits bitumeux et autres pour le bâtiment. 19, avenue Blanc.

29 avril 1964.

Société Immobilière Belleville, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} juin 1961, page 1573).

Société Immobilière Famiba Rhône A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 octobre 1963, page 3071).

Société immobilière rue Gourgas 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} juin 1961, page 1573).

Société Genevoise d'instruments de physique, à Genève (FOSC. du 28 janvier 1964, page 283).

Société Anonyme des Ateliers de Sêcheron (Sêcheron Werke Aktiengesellschaft) (The Sêcheron Works Company Limited), à Genève (FOSC. du 23 avril 1961, page 1275).

Appareils d'optique.

Yvar SA, à Genève, fabrication et vente d'appareils d'optique, etc. (FOSC. du 6 mars 1961, page 737).

L'administrateur Frédéric Maurice (inscrit) est maintenant domicilié à Coligny.

L'administrateur Frédéric Maurice (inscrit) est maintenant domicilié à Coligny.

29 avril 1964. Edition d'un journal.

The International Observer SA, à Genève, édition, impression et diffusion d'un journal, en faillite (FOSC. du 2 avril 1961, page 1029). La procédure de faillite ayant été suspendue faute d'actif, puis clôturée, la société est radiée d'office.

29 avril 1964.

Cominal, Compagnie d'échanges commerciaux, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} avril 1961, page 1013). Lucien Keller (décédé) et Jacques-A. Chapuis ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Gustave-Joseph Lachenal, de Plan-les-Ouates, à Genève, président; Jules-Émile-Henri Delruelle (inscrit), nommé secrétaire, et Émile Gubler, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux.

29 avril 1964.

Crédit Hypothécaire pour la Suisse Romande, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 janvier 1961, page 269). Léon Simon-Vermet n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: René Gugger (inscrit), nommé président; André Bordigoni (inscrit), nommé secrétaire; Ernest Strohm (inscrit); Frédéric Bühler (inscrit), et Luigi Musy, de Fribourg, à Villars-sur-Glâne (Fribourg), lesquels signent collectivement à deux.

29 avril 1964. Biens immobiliers.

SI Le Grand Moulin, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 mars 1964, page 780). But modifié: propriété, administration et exploitation, par bail, affermage ou location, des biens immobiliers qui seront apportés à la société au cours de la vie sociale ou acquis par elle. La société n'exercera pas d'autre activité en Suisse que celle nécessaire à son administration. Statuts modifiés le 17 avril 1964. André Dutoit et Daniel Barbey ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Jean Naef, président (inscrit); Jean Piasio, de Pregny-Chambésy, à Genève, secrétaire, et Paul Cramer, de et à Genève, lesquels signent individuellement.

29 avril 1964. Matériaux de construction, etc.

Mesa SA, à Genève, manutention, entreposage, achat et vente de tous matériaux de construction, etc. (FOSC. du 6 mars 1961, page 655). Nouveau domicile: 36, rue de Carouge (chez la Fiduciaire Charles Sfallos).

29 avril 1964. Coton.

Socot SA, à Genève, importation et exportation de coton (FOSC. du 23 mars 1961, page 929). Pierre Magneat et Paul-Eric Fonjallaz ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Victor Toriel, président (inscrit); Leone Levy (inscrit), nommé vice-président; Gustave Chaudet, de Corceaux (Vaud), à Lausanne, secrétaire; Jean Locca, jusqu'ici secrétaire, et Gilbert Duboule, de Vandœuvre, à Genève. Signature: individuelle du président et du vice-président ou collective à deux des autres administrateurs.

29 avril 1964. Cotons.

Utex SA, à Genève, importation et exportation de cotons (FOSC. du 17 avril 1961, page 1206). Domicile: 31, rue du Rhône (chez Socot SA).

29 avril 1964.

Sopig SA, société financière de promotion immobilière et de gestion, à Genève (FOSC. du 20 février 1961, page 538). Capital porté de fr. 100 000 à fr. 250 000 par l'émission de 150 actions de fr. 1000, nominatives. Capital: fr. 250 000, entièrement versé, divisé en 250 actions de fr. 1000, nominatives. Statuts modifiés le 21 avril 1964.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB, vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

Inter-Management Company Ltd., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale des actionnaires du 28 juin 1963 ayant décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation, Messieurs les créanciers sont invités à produire leurs créances sans délai au domicile de la liquidatrice conformément à l'art. 742 CO.

(AA. 1152)

Genève, le 4 mai 1964.

La liquidatrice:
Fiduciaire générale S.A.,
26, parc Château-Banquet, Genève.

Schweizerischer Bankverein, Basel

Aktiven		Bilanz per 31. März 1964		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	764 077 777	50	Bankenkreditoren auf Sicht	691 255 390	79
Coupons	22 428 670	29	Bankenkreditoren auf Zeit	551 258 548	71
Bankendebitoren auf Sicht	916 589 890	85	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	8 115 066	55
Bankendebitoren auf Zeit	1 220 966 933	65	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	3 291 018 148	07
Wechsel	842 789 047	16	Kreditoren auf Zeit	1 292 836 215	93
Reports	24 890 684	26	davon mehr als 1 Jahr fest		
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	640 825 119	99	31. März 1964 = Fr. 44 950 146.30		
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	1 577 587 982	96	Depositen- und Einlagehefte	848 956 913	57
davon gegen hypothekarische Deckung			Kassenobligationen	597 513 950	—
31. März 1964 = Fr. 565 021 364.69			Checks und kurzfristige Dispositionen	28 366 737	99
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	438 675 401	03	Tratten und Akzente	52 176 229	78
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	780 128 966	62	Sonstige Passiven	215 839 318	42
davon gegen hypothekarische Deckung			Aktienkapital	250 000 000	—
31. März 1964 = Fr. 344 874 237.70			Reservfonds	50 000 000	—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	131 219 325	69	Spezial-Reserve	218 000 000	—
Total Debitoren			Saldovortrag	6 206 735	30
31. März 1964 = Fr. 3 568 436 796.29					
Hypothekaraulagen	140 489 936	—			
Obligationen der Schweiz, Eidgenossenschaft	144 628 031	95			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	412 629 726	06			
Syndikatsbeteiligungen	13 000 000	—			
Bankgebäude	10 000 000	—			
Andere Liegenschaften	4 000 000	—			
Sonstige Aktiven	16 615 761	10			
Kautionen 31. März 1964 = Fr. 379 769 634.20					
	8 101 543 255	11		8 101 543 255	11

Handelsfinanz AG., Zürich

Aktiven		Bilanz per 31. März 1964		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa und Postcheckguthaben	4 900 594	95	Bankkreditoren auf Zeit	219 517 118	25
Bankdebitoren auf Sicht	13 954 389	97	Kreditoren auf Sicht	2 369 334	11
Bankdebitoren auf Zeit	2 000 000	—	Kreditoren auf Zeit	6 441 021	40
Wechsel	60 973 980	67	Obligationenanleihe	12 000 000	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	870 327	65	Sonstige Passiven	1 507 324	92
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	1 034 741	70	Aktienkapital	30 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	43 762 468	95	Ordentliche Reserve	2 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	133 798 621	15	Ausserordentliche Reserve	5 500 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	8 132 518	52	Gewinnvortrag 1963	115 584	73
Sonstige Aktiven	22 739	85			
Nicht einbezahltes Aktienkapital	10 000 000	—			
Kautionen: Fr. 20 344 610.—			Kautionen: Fr. 20 344 610.—		
	279 450 383	41		279 450 383	41

Bank Hofmann AG., Zürich

Aktiven		Bilanz per 31. März 1964		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	8 229 979	40	Bankenkreditoren auf Sicht	10 872 201	10
Coupons	247 858	40	Bankenkreditoren auf Zeit	2 343 291	84
Bankendebitoren auf Sicht	28 413 256	17	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	50 598 968	25
Bankendebitoren auf Zeit	10 571 068	95	Kreditoren auf Zeit	20 319 082	70
Wechsel	697 552	10	Depositenhefte	12 406 170	74
Reports	887 442	55	Kassenobligationen	3 894 000	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 624 771	58	Obligationenanleihe	1 040 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	64 225 136	63	Checks und kurzfristige Dispositionen	197 792	—
davon Fr. 1 878 936.65 hypothekarisch gedeckt			Hypotheken auf eigene Liegenschaften	822 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	4 639 184	07	Sonstige Passiven	7 200 896	19
Bankgebäude	1 050 000	—	Aktienkapital	6 000 000	—
Andere Liegenschaften	1 930 000	—	Gesetzliche Reserve	2 600 000	—
Sonstige Aktiven	1	—	Spezialreserve	3 500 000	—
Kautionen Fr. 662 551.—			Gewinnvortrag	721 848	03
	122 516 250	85	Kautionen Fr. 662 551.—		
				122 516 250	85

Banque de Financement S.A. «Finabank», Genève

Actif		Bilan au 31 mars 1964		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	10 216 264	55	Engagements en banque à vue	3 512 599	18
Avoirs en banque à vue	66 601 570	56	Engagements en banque à terme	2 918 520	—
Avoirs en banque à terme	6 840 965	20	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	95 897 921	90
Comptes courants débiteurs en blanc	2 308 056	07	Créanciers à terme	12 388 611	70
Comptes courants débiteurs gagés	32 255 761	42	Autres passifs	4 309 398	65
Effets de change	391 500	60	Capital	6 000 000	—
Placements hypothécaires	248 000	—	Réserves légales	750 000	—
Titres et participations permanentes	5 422 410	10	Réserves extraordinaires	1 500 000	—
Immeuble	4 000 000	—	Report de l'exercice précédent	1 127 540	92
Autres actifs	120 062	85			
Matériel et mobilier	1	—			
Avals et cautionnements: Fr. 32 187 555.25			Avals et cautionnements: Fr. 32 187 555.25		
	128 404 592	35		128 404 592	35

Lavoro Bank AG., Zürich

Bilanz per 31. März 1964

Aktiven	Bilanz per 31. März 1964		Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Girokonto und Postcheckguthaben	878 270	80	Bankenkreditoren auf Sicht	63 248	68
Bankdebitoren auf Sicht	1 761 314	05	Bankenkreditoren auf Zeit	216 482 493	65
Bankdebitoren auf Zeit	28 707 381	56	Reports	3 455 640	68
Wechsel	20 454 351	28	Kreditoren auf Sicht	5 634 291	38
Feste Vorschüsse mit Deckung	211 236 188	43	Kreditoren auf Zeit	10 730 799	24
Reports	3 455 751	56	Sonstige Passiven	770 024	99
Wertschriften	1 087 210	—	Aktienkapital	25 000 000	—
Sonstige Aktiven	443 294	60	Gesetzliche Reserve	300 000	—
			Rückstellungen	5 000 000	—
			Gewinnvortrag aus 1963	587 263	66
	268 023 762	28		268 023 762	28

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Umsatzsteuer auf Importen in die Bundesrepublik Deutschland

Seit einigen Jahren sind deutsche Finanzämter dazu übergegangen, bei der Einfuhr von Maschinen in Verbindung mit Montagearbeiten am Lieferort sowie bei Lieferungen von Waren, die vom ausländischen Unternehmen selbst mit einem firmeneigenen Fahrzeug nach Deutschland verbracht werden, die ordentliche deutsche Umsatzsteuer von 4% zu erheben.

Die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements hat bereits Anfangs 1962 im Rahmen des Gemischten schweizerisch-deutschen Regierungsausschusses und seither auf dem Wege wiederholter technischer Besprechungen mit den deutschen Finanzbehörden auf dieses ungerechtfertigte Vorgehen aufmerksam gemacht und auf Abhilfe gedrängt. Dabei war man sich schweizerischerseits bewusst, dass bestenfalls eine Lockerung der offensichtlich verschärften deutschen Umsatzsteuerpraxis und keine Aenderung der gesetzlichen deutschen Vorschriften in Betracht kommen konnte. Es ist in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, dass die schweizerischen Behörden schon in den Fünfzigerjahren ergebnislose Vorstösse unternommen hatten, um bei Werklieferungen, wie sie der Bau einer Fabrik- oder Maschinenanlage (Mühlanlage, Gasreinigungsanlage, usw.) darstellt, die deutsche Seite zum Verzicht auf die Erhebung einer zusätzlichen Umsatzsteuer gegenüber den schweizerischen Lieferfirmen zu bewegen, unter Hinweis auf die damit verbundene steuerliche Benachteiligung. Durch eine höchstrichterliche Verwaltungsentscheidung ist deutscherseits damals die von der Schweiz beanstandete Praxis geschützt worden. Ungünstig wirkte sich in jenem Falle aus, dass es sich um Werklieferungen handelte mit nicht unbeträchtlichen Zulieferungen aus dem deutschen Inland.

Es zeigte sich überdies, dass es auf Grund des Kumulativeffekts der deutschen Mehrphasen-Umsatzsteuer in der Praxis ausserordentlich schwierig ist, schlüssige Unterlagen über das Ausmass der umsatzsteuerlichen Vorbelastung analoger deutscher Inlandslieferungen zu beschaffen, um die steuerliche Diskriminierung der Importe in die Bundesrepublik nachzuweisen (Verletzung des im GATT und im schweizerisch-deutschen Zollvertrag vom 20. Dezember 1951 festgelegten Prinzips der steuerlichen Gleichbehandlung mit Inlandswaren).

Nachstehend wird den interessierten schweizerischen Wirtschaftskreisen eine zusammenfassende Darstellung der Sachlage, wie sie sich nunmehr aus den abgeschlossenen zwischenstaatlichen Besprechungen ergibt, zur Kenntnis gebracht. Nähere Angaben über die Auswirkung der nachträglich getroffenen autonomen deutschen Massnahmen auf hängige konkrete Steueratbestände sind beim Verein Schweizerischer Maschinen-Industrieller, beim Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins in Zürich oder bei der Handelsabteilung des EVD in Bern erhältlich.

1. Formelle deutsche Rechtslage

Nach deutschem Umsatzsteuerrecht sind umsatzsteuerpflichtig Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt. Dabei ist unerheblich, ob der Unternehmer seinen Geschäftssitz im Inland hat. Entscheidend ist, dass der Umsatz im Inland ausgeführt wird. Eine Lieferung gilt als dort ausgeführt, wo sich der Gegenstand zur Zeit der Verschaffung der Verfügungsmacht befindet.

Hat der in- oder ausländische Unternehmer die Be- oder Verarbeitung eines Gegenstandes übernommen und verwendet er hierbei Stoffe, die er selbst beschafft, so sind Leistung und Lieferung als Ganzes (sog. Werklieferung) anzusehen. Das gilt insbesondere auch dann, wenn der Liefergegenstand am Abnahmeort mit dem Grund und Boden fest verbunden wird. Grundsätzlich liegt eine Be- oder Verarbeitung durch einen Unternehmer vor, wenn die Wesensart des Gegenstandes geändert wird, d. h. wenn durch die Behandlung des Gegenstandes nach der Verkehrsauffassung ein neues Verkehrsgut (ein Gegenstand anderer Marktängigkeit) entsteht.

Wird der Gegenstand einer Lieferung an den Abnehmer versendet (Versandgeschäft), so gilt die Lieferung mit der Übergabe des Gegenstandes an den Speditur, Frachtführer (z. B. Eisenbahn, Post) oder Verfrachter (z. B. Reeder) als ausgeführt. Geringfügige Steuerumsätze sind steuerfrei, entbinden aber nicht von der Abgabe einer Steuererklärung. Wer für weniger als 12 000 DM jährlich Lieferungen in die Bundesrepublik Deutschland ausführt, geht steuerfrei aus; wer mit schweizerischen Lieferungen einen Jahresumsatz von 120 000 DM nicht überschreitet, kann vom steuerbaren Umsatz 12 000 DM abziehen.

2. Präzisierung der deutschen Umsatzsteuerpraxis bei der Lieferung und Montage von Maschinen durch ausländische Unternehmer

Wenn eine ausländische Ware nach ihrer Übergabe an den Transporteur (Speditur, Frachtführer, etc.) vom Lieferanten noch einer Behandlung unterzogen wird, die ihre Marktängigkeit ändert, liegt eine umsatzsteuerbare Lieferung im Inland vor. Es trifft dies u. a. zu, wenn Gegenstand der Lieferung eine im Inland vom Lieferer errichtete ortsbundene Anlage oder eine einzelne Maschine, ist, die am Bestimmungsort fundamenteriert oder funktionsfähig gemacht wird. Das gleiche gilt für Ein-, Um- und Anbauten bei Maschinen (Modernisierungsarbeiten) sowie für Reparaturen.

Eine nicht steuerbare Auslandslieferung liegt dagegen vor, wenn eine im Ausland betriebsfertig hergestellte Maschine lediglich zum Zwecke eines besseren und leichteren Transportes in einzelne Teile zerlegt und dann von einem Monteur des Lieferers am deutschen Bestimmungsort wieder zusammengesetzt wird.

3. Lieferung nach der Bundesrepublik Deutschland mit firmeneigenen Fahrzeugen

Die nach den deutschen Umsatzsteuerbestimmungen gegebenen Gestaltungsmöglichkeiten erlauben es in den meisten Fällen, das Entstehen einer zusätzlichen deutschen Umsatzsteuerpflicht zu vermeiden. Wesentlich ist auch hier, dass die Ablieferung (Umsatz) in der Schweiz erfolgt.

Den schweizerischen Exportfirmen wird daher empfohlen, bei ihren laufenden Lieferungen durch Strassentransport den deutschen Bestimmungen Rechnung zu tragen und den Versand mit firmeneigenen Fahrzeugen zu vermeiden.

4. Veranlagung und Einforderung deutscher Umsatzsteueransprüche gegenüber Firmen in der Schweiz

Ausländische Steuern sind in der Schweiz nicht vollstreckbar. Dieser Grundsatze enthebt die nach deutschem Recht umsatzsteuerpflichtigen schweizerischen Exportfirmen jedoch nicht der Notwendigkeit, sich wegen des Ausmasses der zu bezahlenden Umsatzsteuer mit dem zuständigen deutschen Finanzamt zu verständigen und die Umsatzsteuerpflicht anzuerkennen, wo hierfür die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Andernfalls laufen sie das Risiko, dass die Umsatzsteuer von Amtes wegen festgesetzt und der Steueranspruch auf dem Wege der Pfändung des Exporterlöses bei den deutschen Kunden vollstreckt wird. Wenn die deutschen Finanzämter Firmen in der Schweiz unter Hinweis auf die von ihnen in Deutschland getätigten Lieferungen oder Leistungen über ihre Umsatzsteuerpflicht schriftlich orientieren sowie zur Auskunftserteilung über ihre Umsätze und um Bezeichnung eines Zustellungsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland, für die offizielle Zustellung der amtlichen Schriftstücke, ersuchen, so wird dieses Vorgehen von den schweizerischen Behörden nicht beanstandet.

104. 8. 5. 64.

Impôt sur le chiffre d'affaires lors d'importations en République fédérale d'Allemagne

Depuis quelques années les offices de perception allemands (Finanzämter) se sont mis à prélever l'impôt allemand normal sur le chiffre d'affaires, dont le taux est de 4 pour cent, lors d'importations de machines, en liaison avec des travaux de montage au lieu de livraison, et aussi lors de livraisons de marchandises faites en Allemagne par des maisons étrangères au moyen de leurs propres véhicules.

La division du commerce du Département fédéral de l'économie publique a, au début de 1962 déjà, protesté au sein de la Commission gouvernementale mixte germano-suisse contre cette pratique injustifiée et a demandé avec instance qu'il soit remédié à cet état de choses. Elle a poursuivi ses efforts au cours des discussions techniques qui ont eu lieu par la suite avec les autorités fiscales allemandes. L'on se rendait cependant compte, du côté suisse, qu'il ne pouvait être question, en mettant les choses au mieux, que d'un adoucissement de la pratique, qui était devenue manifestement plus rigoureuse, de l'impôt sur le chiffre d'affaires et non pas d'une modification des prescriptions légales en soi. A ce sujet, il y a lieu de relever que, au cours des années cinquante déjà, la Suisse n'avait pas manqué d'intervenir, quoique vainement, auprès des autorités allemandes. Faisant valoir la discrimination fiscale, elle avait demandé aux dites autorités de renoncer à exiger, des maisons suisses, l'impôt supplémentaire sur le chiffre d'affaires lors de l'exécution de contrats d'entreprise («Werklieferungsvertrag» selon la terminologie allemande), comme cela se présente en cas d'installations de fabriques ou de machines (minoteries, installations pour la purification du gaz, etc.). La pratique contestée par les autorités suisses avait, à l'époque, été couverte, du côté allemand, par un arrêt de la Cour suprême de droit administratif. Une circonstance avait en l'occurrence été spécialement défavorable. Il s'était agi de fournitures d'un contrat d'entreprise («Werklieferungen») qui nécessitaient des livraisons complémentaires non négligeables provenant d'Allemagne même.

De plus, comme la perception de l'impôt allemand sur le chiffre d'affaires s'étend sur plusieurs phases et qu'il en résulte des effets cumulatifs, force a été de constater combien il est difficile, en fait, d'obtenir des données concluantes sur l'incidence de la charge fiscale due à l'impôt sur le chiffre d'affaires grevant, au cours des différents stades, des livraisons analogues faites en Allemagne même, lorsqu'il s'agit de prouver la discrimination fiscale que subissent des importations dans la République fédérale d'Allemagne (atteinte au principe de l'égalité de traitement par rapport aux produits indigènes en matière fiscale, établi par le GATT et par l'accord douanier conclu le 20 décembre 1951 entre la Suisse et la République fédérale d'Allemagne).

Nous avons résumé, ci-après, à l'intention des milieux intéressés de l'économie suisse, la situation telle quelle se présente maintenant que les pourparlers officiels entre les deux pays ont pris fin. Des renseignements plus com-

plets, destinés à savoir si les mesures autonomes prises dans l'intervalle par l'Allemagne sont de nature à influencer la solution qui sera donnée à certains cas d'imposition actuellement pendants, peuvent être obtenus auprès de la Société suisse des constructeurs de machines, du Vorort de l'Union suisse du commerce et de l'industrie et de la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique.

1. La situation légale allemande

Selon la loi allemande sur l'impôt sur le chiffre d'affaires, sont soumis au dit impôt les livraisons et autres prestations qu'un entrepreneur exécute dans le cadre de son entreprise, en Allemagne, contre rémunération. Peu importe que l'entreprise ait son siège dans ce pays ou non. Ce qui est déterminant, c'est que le chiffre d'affaires soit réalisé en Allemagne. Une livraison est censée être exécutée au lieu où la chose se trouve au moment où le droit d'en disposer a été transmis.

Si l'entrepreneur, en Allemagne ou à l'étranger, s'est chargé soit d'une transformation partielle ou d'un façonnage («Bearbeitung») soit de la transformation complète («Verarbeitung») d'une chose et utilise, à cet effet, des matières qu'il se procure lui-même, la prestation et la livraison doivent être considérées comme en tout (contrat d'entreprise). Cette règle vaut notamment aussi lorsque la chose livrée est fixée au sol du lieu de livraison. En principe, on sera en présence soit d'une transformation partielle ou d'un façonnage («Bearbeitung») ou soit d'une transformation complète («Verarbeitung») par un entrepreneur lorsque la nature de la chose aura été modifiée, c'est-à-dire si, par le travail apporté à la chose, cette dernière a été transformée, d'après les conceptions commerciales courantes, en un nouveau bien du trafic commercial (un objet d'une autre qualité marchande).

Si la chose à livrer est expédiée au client («Versendungsgeschäfte»), la livraison sera censée avoir été exécutée avec la remise de la chose au commissionnaire de transport, au voiturier (par ex. chemin de fer, poste) ou au chargeur (p. ex. à l'armateur). Des chiffres d'affaires peu élevés ne sont pas soumis à l'impôt. Ils ne dispensent cependant pas de la déclaration d'impôt. Celui qui exécute des livraisons en République fédérale d'Allemagne pour un montant annuel inférieur à 12 000 DM n'est pas assujéti à l'impôt; celui dont les livraisons suisses ne dépassent pas un chiffre d'affaires annuel de 120 000 DM peut défalquer 12 000 DM de la somme soumise à l'impôt.

2. Précisions sur la pratique allemande en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires lors de la livraison de machines et du montage de machines par des entrepreneurs étrangers

Lorsqu'une marchandise étrangère, une fois remise au transporteur (commissionnaire de transport, voiturier, etc.) subit après coup encore des transformations par le fournisseur, transformations qui en modifient la qualité marchande, il s'agit alors, au sens de la législation allemande, d'une livraison interne soumise à l'impôt sur le chiffre d'affaires. Ce cas se présente entre autres quand l'objet de la livraison consiste en une installation qui doit être fixée au sol, en Allemagne, par le fournisseur ou en une machine unique qui doit être placée sur fondement ou être rendue en état de fonctionner au lieu de destination. Cette règle est également valable en ce qui concerne les fournitures complémentaires qui, transformées, en vue de leur modernisation, des machines déjà livrées («Ein-, Um- und Anbauten») ainsi que des réparations.

En revanche, on est en présence d'une livraison de l'étranger non imposable lorsqu'une machine, construite à l'étranger et prête à fonctionner, est démontée simplement pour pouvoir être plus commodément transportée, et ensuite remontée, à son lieu de destination, en Allemagne, par un monteur du fournisseur.

3. Livraison, en République fédérale d'Allemagne, au moyen de véhicules appartenant au fournisseur en Suisse

Les possibilités offertes par les prescriptions allemandes concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires permettent, dans la plupart des cas, d'éviter un assujettissement additionnel, si la remise se fait en Suisse.

Il est recommandé aux exportateurs suisses, lors de leurs livraisons par la voie routière, de tenir compte des prescriptions allemandes et d'éviter l'expédition au moyen de véhicules leur appartenant en propre.

4. Taxation et renouvellement en Suisse des prétentions découlant de l'impôt allemand sur le chiffre d'affaires

Les impôts dus au fise étranger ne sont pas exigibles en Suisse. Ce principe ne libère cependant pas les exportateurs suisses dont les livraisons sont soumises, en vertu des prescriptions allemandes en vigueur, à l'impôt sur le chiffre d'affaires, de s'entendre avec l'autorité compétente allemande («Finanzamt») sur le montant à payer et de reconnaître ledit impôt, lorsque les conditions légales sont remplies. Si non, les maisons suisses s'exposent à la taxation d'office, le montant ainsi fixé pouvant être recouvré par les autorités allemandes, par la saisie, chez le client allemand, de la contre-valeur des marchandises livrées. Les autorités suisses ne sont pas opposées à la manière de faire des offices de perception allemande («Finanzämter») lorsque ces offices écrivent aux maisons établies en Suisse et, se référant aux livraisons et prestations de service que ces maisons font, les renseignent sur leurs obligations en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires, les invitent à fournir aux dits offices les indications nécessaires sur le chiffre d'affaires et à désigner, en République fédérale d'Allemagne, une personne habilitée à y recevoir les notifications et documents officiels.

104. 8. 5. 64.

Bundesratsbeschluss

über die Allgemeinverbindlicherklärung der Vereinbarung über die ausländischen Gelder

(Vom 24. April 1964)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 2, Absatz 2, Artikel 3 und 8 des Bundesbeschlusses vom 13. März 1964 über die Bekämpfung der Teuerung durch Massnahmen auf dem Gebiete des Geld- und Kapitalmarktes und des Kreditwesens, beschliesst:

Art. 1. Die im Anhang wiedergegebenen Bestimmungen der Vereinbarung vom 31. März 1964 über die ausländischen Gelder werden für alle dem Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934 unterstehenden Unternehmen (Banken) und die bankähnlichen Finanzgesellschaften, die sich

nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen, allgemeinverbindlich erklärt.

Art. 2. Die bankgesetzlichen Revisionsstellen haben bei ihren Revisionen auch die Einhaltung der Vereinbarung über die ausländischen Gelder zu überprüfen, im Revisionsbericht darzulegen, welche Prüfungen sie in dieser Hinsicht im einzelnen vorgenommen haben, und Verstösse der eidgenössischen Bankenkommision zu melden.

Die Bankenkommision unterrichtet die Schweizerische Nationalbank.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 1964 in Kraft.

103. 8. 5. 64.

Vereinbarung über die ausländischen Gelder

(Vom 31. März 1964)

Um der Verwendung ausländischer Gelder in der schweizerischen Wirtschaft entgegenzuwirken, wird zwischen der Schweizerischen Nationalbank und den in Artikel 1 genannten Banken und Finanzgesellschaften in Ausführung von Artikel 2, Absatz 1 und Artikel 3 des Bundesbeschlusses über die Bekämpfung der Teuerung durch Massnahmen auf dem Gebiete des Geld- und Kapitalmarktes und des Kreditwesens vom 13. März 1964 folgende Vereinbarung abgeschlossen:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1. Zur Unterzeichnung dieser Vereinbarung werden alle dem Bundesgesetz vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen unterstehenden Unternehmen (im folgenden «Banken» genannt) und die bankähnlichen Finanzgesellschaften, die sich nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen, eingeladen.

Art. 2. Ausländische Gelder im Sinne dieser Vereinbarung sind Zahlungsmittel und Guthaben, die natürlichen Personen ausländischer Nationalität mit Wohnsitz im Ausland und juristischen Personen und Gesellschaften mit Sitz im Ausland gehören. Diese Personen und Gesellschaften werden im folgenden als Ausländer bezeichnet. Als Ausland gilt auch das Fürstentum Liechtenstein.

Zu den ausländischen Geldern zählen auch solche, die zwecks Umgehung dieser Vereinbarung über natürliche oder juristische Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz oder Sitz in der Schweiz geleitet werden.

Die Banken und Finanzgesellschaften verpflichten sich, die Herkunft von Geldern abzuklären, wenn nach den Umständen zweifelhaft ist, dass es sich um inländische Gelder handelt.

II. Guthaben von Ausländern bei Banken und Finanzgesellschaften

Art. 3. Ausländische Gelder, für die seit dem 1. Januar 1964 Gutschrift in Schweizer Franken erteilt wurde, dürfen nicht verzinst werden, ausgenommen:

- Guthaben von Notenbanken;
- Guthaben auf Spar-, Depositen- und Einlageheften bis zum Betrage von 20 000 Franken;
- Guthaben, die den nichtbenützten Erlös aus der Emission von Anleihen in der Schweiz oder von Krediten schweizerischer Banken bilden.

Hat das Guthaben schon vor dem 1. Januar 1964 bestanden, so darf es bis zu einem Betrage verzinst werden, der dem Kontostand Ende 1963 oder dem durchschnittlichen Kontostand am Ende der Monate Oktober, November und Dezember 1963 entspricht.

Art. 4. Der Gegenwart des seit 1. Januar 1964 eingetretenen Zuwachses an Schweizer-Franken-Guthaben von Ausländern ist bei der Nationalbank auf ein Sonderkonto einzuzahlen, soweit er nicht in fremder Währung im Ausland angelegt wird. Von dieser Bestimmung ausgenommen sind Guthaben auf Spar-, Depositen- und Einlageheften bis zum Betrage von 20 000 Franken.

Der einzuzahlende Betrag bemisst sich nach dem Zuwachs der Schweizer-Franken-Guthaben von Ausländern seit dem 1. Januar 1964, vermindert um den Zuwachs der auf fremde Währung lautenden Anlagen der Banken und Finanzgesellschaften im Ausland. Anlagen, die den Gegenposten von Fremdwährungsverbindlichkeiten bilden, werden nicht berücksichtigt. Den Anlagen in fremder Währung kann die Nationalbank in Ausnahmefällen, in denen die Verhältnisse es rechtfertigen, auf Schweizer Franken lautende Anlagen im Ausland gleichstellen.

Die Banken und Finanzgesellschaften melden der Nationalbank jeweils bis zum 10. eines Monats auf besonderem Formular den Bestand der Guthaben von Ausländern (in Schweizer Franken und ausländischer Währung) sowie der Fremdwährungsanlagen und der ihnen gleichgestellten Schweizer-Franken-Anlagen im Ausland.

Gleichzeitig mit der Meldung zahlen die Banken und Finanzgesellschaften den von ihnen errechneten Sollbetrag auf Sonderkonto bei der Nationalbank ein.

Die Nationalbank kann Banken und Finanzgesellschaften, bei denen die ausländischen Guthaben in Schweizer Franken gesamthaft den Betrag von 200 000 Franken nicht übersteigen, von der Melde- und Einzahlungspflicht befreien.

III. Erwerb von schweizerischen Anlagen durch Ausländer

Art. 5. Die Bestimmungen dieses Abschnittes gelten für alle Anlagen von ausländischen Geldern im Sinne von Artikel 2, unabhängig davon, ob die Gelder vor oder nach dem 1. Januar 1964 in die Schweiz geflossen sind und ohne Rücksicht darauf, ob sie auf Schweizer Franken oder auf ausländische Währung lauten.

Art. 6. Die Banken und Finanzgesellschaften verpflichten sich, unter Vorbehalt der nachstehenden Ausnahmen, die Anlage ausländischer Gelder in inländischen Wertpapieren (einschliesslich Anteilscheinen) zu unterlassen. Sie verpflichten sich ferner, in keiner Weise Anlagen ausländischer Gelder in inländischen Grundstücken und Hypotheken auf solchen Grundstücken zu fördern oder für Rechnung von Ausländern zu tätigen.

Unzulässig ist auch die Mitwirkung an Geschäften, die nach den Umständen als Umgehung erkennbar sind. Das gilt insbesondere für die Gründung von in der Schweiz domizilierten Gesellschaften mit mehrheitlich ausländischer Beteiligung, die den Erwerb von Anlagen im Sinne von Absatz 1 hievon zur Ziele haben.

Ausgenommen von den Bestimmungen in Absatz 1 und 2 hievon sind Anlagen, die im Hinblick auf die Errichtung und Führung einer eigenen Betriebsstätte erfolgen.

Wenn Zweifel über die Anwendung der Bestimmungen von Absatz 2 und 3 hievore bestehen, ist die Stellungnahme der Nationalbank einzuholen.

Art. 7. Nicht unter die Bestimmung von Artikel 6 fallen:

- die Ausübung der einem Ausländer aus seiner bisherigen Kapitalbeteiligung anfallenden Bezugsrechte;
- die Anlage ausländischer Gelder in Anteilscheinen schweizerischer Anlagefonds, deren Aktiven zu mindestens 80 Prozent im Ausland angelegt sind;
- die Anlage ausländischer Gelder in Aktien schweizerischer Holdinggesellschaften, deren Aktiven zu mindestens 80 Prozent im Ausland angelegt sind;
- unter Vorbehalt der Zustimmung der Nationalbank die Zeichnung von Anleihen in der Schweiz domizilierter Emittenten und der Erwerb solcher Titel, sofern der Erlös nachweisbar in ausländische Währung konvertiert und im Ausland verwendet wird.

Art. 8. Banken- und Finanzgesellschaften, die Effektenhändler gemäss der Bundesgesetzgebung über die Stempelabgaben sind, dürfen schweizerische Wertpapiere für ausländische Rechnung bis zum Betrage erwerben, für den sie innerhalb des gleichen Monats solche Papiere von Ausländern gekauft haben oder im Besitze von Ausländern befindliche Titel fällig geworden sind.

Tritt in einem Monat ein Überschuss der Verkäufe an Ausländer ein, so ist er, soweit ihm nicht ein Ueberschuss der Käufe von Ausländern oder Fälligkeiten gemäss Absatz 1 hievore im Vormonat vorausgegangen ist, bis zum Ende des folgenden Monats durch einen entsprechenden Minderbetrag der Verkäufe zu kompensieren. Erfolgt der Ausgleich nicht innerhalb von zwei Monaten, so ist die betreffende Bank oder Finanzgesellschaft verpflichtet, den dreifachen Betrag des verbleibenden Ueberschusses auf Sonderkonto bei der Nationalbank einzuzahlen und dort so lange stehen zu lassen, bis der Ausgleich vollzogen ist.

Ueber den Gesamtbetrag der Käufe und Verkäufe schweizerischer Wertpapiere für ausländische Rechnung sowie der Fälligkeiten erstatten die in Absatz 1 genannten Banken und Finanzgesellschaften der Nationalbank bis zum 10. jedes Monats Meldung auf Grund einer laufend nachzuführenden Kontrolle, die die an Ausländer abgegangenen Titel aus Anleihe- und Pfandbriefemissionen sowie die Eintragungen im Obligationen- und Umsatz-Register zu berücksichtigen hat. Von dieser Meldung sind die in Artikel 7 aufgeführten Anlagen ausgenommen.

IV. Ueberwachung

Art. 9. Die Nationalbank ist befugt, zu den nach Artikel 4, Absatz 3 und Artikel 8, Absatz 3 zu erstattenden Meldungen ergänzende Auskünfte und Unterlagen zu verlangen.

Sie kann ferner Ueberprüfungen durch bankgesetzliche Revisionsstellen anordnen und sich über das Ergebnis von der Revisionsstelle Bericht erstatten lassen. Die Revisionsstellen sind auch befugt, Einblick in das Obligationen- und Umsatz-Register zu nehmen. Die Kosten der Ueberprüfung gehen zu Lasten der Bank oder Finanzgesellschaft, wenn ein Verstoß festgestellt wird oder die Ueberprüfung durch das Verhalten der Bank oder Finanzgesellschaft verschuldet wurde.

Auslegungsfragen von grundsätzlicher Bedeutung können von der Nationalbank und den Banken und Finanzgesellschaften einer Kommission unterbreitet werden, die sich aus je einem von der Eidgenössischen Finanzverwaltung, von der Nationalbank und von der Schweizerischen Bankiervereinigung bezeichneten Vertretern zusammensetzt.

V. Inkrafttreten

Art. 10. Die vorliegende Vereinbarung tritt am 31. März 1964 in Kraft und gilt für die Dauer des Bundesbeschlusses über die Bekämpfung der Tuerung durch Massnahmen auf dem Gebiete des Geld- und Kapitalmarktes und des Kreditwesens. Sie kann vorzeitig gelockert oder aufgehoben werden, wenn die Verhältnisse es gestatten.

Die Nationalbank wird dem Bundesrat die Allgemeinverbindlicherklärung beantragen, sobald die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. 104. 8. 5. 64.

République fédérale du Cameroun

Contrôle des prix

Se fondant sur la loi N° 63/27 du 19 juin 1963 et sur le décret N° 64 DF/51 du 30 janvier 1964 qui en a précisé certaines modalités d'application, le ministre de l'économie nationale a, par son arrêté N° 13/MECN/DOE/SP du 18 du mois suivant, fixé à titre général le régime des prix dans la République fédérale du Cameroun.

En application de la réglementation nouvelle qui annule et remplace la précédente, les produits figurant dans le tableau I (p. ex. laits de conserve importés) sont soumis à l'homologation préalable des prix. D'autres marchandises énoncées dans le tableau II (p. ex. machines à coudre, appareils photographiques ou cinématographiques, bijouterie, horlogerie, vêtements, lingerie fine, appareils électriques ou mécaniques de toutes catégories, etc.) sont subordonnées en ce qui concerne la formation de leur prix aux majorations limites (frais généraux, marges bénéficiaires) fixées par le décret du 30 janvier 1964. Quant aux prix des produits des articles non visés par ce dernier texte législatif, ils peuvent être déterminés par les intéressés eux-mêmes, mais dans les limites prévues par ce décret et sous réserve du contrôle des agents habilités à constater les infractions au régime des prix.

L'arrêté énumère par ailleurs d'une manière exhaustive quels sont les éléments à retenir pour le calcul des prix de revient et de vente des prix importés au Cameroun. Des dispositions spéciales règlent d'autre part la publicité des prix, la vente et la circulation des marchandises. Il ressort enfin de l'arrêté que les infractions à la réglementation nouvelle seront punies conformément aux prescriptions de la loi 63/17 du 19 juin 1963 portant fixation du régime fédéral du contrôle des prix.

La division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, à Bern, donnera de plus amples renseignements au sujet du régime des prix en vigueur au Cameroun aux intéressés qui lui en feront la demande par écrit.

104. 8. 5. 64.

Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 40 bis 42 veröffentlichten Uebersichten betreffend 20 lateinamerikanische Länder sind in einer Broschüre (Format A 5) zusammengefasst worden. Preis: Fr. 1.50 (inkl. Spesen).

Vorauszahlungen erbeten auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, mit Angabe der Bestellung auf der Rückseite des für uns bestimmten Abschnittes des Einzahlungsscheines.

Postcheckverkehr. Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Alba Regia AG Zeichenanlagen VI 14499. - Emmenegger-Widmer Karl VI 14495. - Hausmann Marianne VI 13713. - Schweiz. Jugend-Tiersehz-Lager Cinoschel 1964 VI 4889. Aarberg: Boss Paul R. Ingenieur III 31917. Abtwil (AG): Elektra-Genossenschaft VI 14488. Agno: Casari Mario electricista XIa 4642. Allschwil: Bäumlin Peter Import Export Neuheitenvertrieb V 33828. Altdorf (UR): Schweiz. Kammermeister-Verband Jahresversammlung VII 20885. Andwil (SG): Märkli & Meier Decken-Isolationen IX 16526. Arbon: Drogerie Suremann Metropol Center VIIIc 5717. Arlesheim: Seiberth & Galambos Architekten ETH V 29816. - Vogt Margrit Fr. V 33862. Arth: Sektionschef VII 10818. Ballaigues: Maillefer Elise VII 15492. Basel: Armbruster-Füeg Georg V 33874. - Barfuss-Stalder Frank V 33853. - Buser Hans Prokurist V 33884. - Eral-Bürobedarf Ernst A. Fröh V 33866. - Fürsorgeanstalt der C. Schneider & Cie Birmanshof AG V 33846. - Gerber A. Dr. Naturrittskurse für Berufstätige V 33812. - Gubler L. Fr. Stumpfhaus zum Kolibri V 5180. - Guggenusig-Guggemysli V 33816. - Kubli-Leuzinger Elise V 33864. - Kugler Helen Berufsberaterin V 33891. - Lippuner & Tschan V 33760. - Maiochi-Rüger Virginia V 33857. - Mild Berta kaufm. Angestellte V 33855. - Kossi-Oberer H. Dr. V 33814. - Salon Juvena F. Oberst V 33863. - Sarasin Jean BSA SIA Theophil Sarasin SIA Emil Müller Architekten Verwaltung Kannenfeldstr. 9 V 33869. - Schweiz. Zivilstandsbeamtentagung 1964 V 32592. - Securitas AG Filiale Basel Vorverkauf-Center V 27099. - Société Nationale des Chemins de Fer Fédéraux (SNCF) Gare de Bâle V 33836. - Spaar Erica Fr. V 24005. - Vökt Max Ing. Büro für Heizung V 33848. - Züblin Edwin Kaufmann V 33868. Bellach: Dietrich Hans décolletage Va 2688. Bellinzona: Chiesa del Sacro Cuore XI 3577. Belp: Klein Erwin Sekundarlehrer III 4934. Benken (BL): Freudiger-Kleber Helene V 29840. Bern: Arbeiter-Schützen Bümpliz UV Schiessen Bern-Westschweiz III 30262. - Büchler-Christen M. Frau III 31907. - Dubach & Hertz Isolierungen III 31928. - Ehliger Winfried Bäckerei und Konditorei III 31905. - Einkaufs- und Handelsgenossenschaft Schweizerischer Uhrenfachgeschäfte VII 21315. - Ernst-Anken Hulda III 31914. - Herb Joseph Kaufmann III 31937. - Höslebarth Horst Bethlehem III 31944. - Kavallerie-Reitverein Bümpliz und Umgebung Bümpliz III 31897. - Kornfeld & Co Domus Basel Filiale Bern III 23465. - Lehmann Georgette Bürolistin III 31939. - Rindlisbacher Anton Feinmechaniker III 31920. - Satus-Turnerinnen Bern-Länggasse III 31900. - Scheidegger Erich Kaufmann III 31906. - Schweiz. Eisenbahner-Radio-Amateure III 25560. - Schweiz. Hilfswerk für ausser-europäische Gebiete Wohltätigkeitskonzert III 31889. - Stalder Isidor Gartengestaltung und Unterhalt III 31925. - Vollenweider-Schneider W. A. und M. III 31912. Bettlach: Gigon A. conseiller de vente Va 3685. Biel-Bienne: Bourquin Jean-Pierre maître au gymnase IVa 11828. - Promotis SA IVa 11813. - Sahli Georges IVa 11827. - Weber-Vergaser-Service Sartori Gualtiero IVa 11823. Biglen: Pistolen- und Revolvergeschütze III 31903. Bilten: Bilta-Stern Fleischschwein-Genossenschaft IXa 2700. Binningen: Brechbühl Elisabeth Sekretärin V 33849. - Ifland Albert Masch. Inspektor V 33867. Birsfelden: Hediger-Daulte Jakob V 33872. Bonstetten: Köchel Hans Lehrer VIII 62687. Braunau: Primarschulpflege VIIIc 5720. Bremgarten b. Bern: Frauenfelder-Karst Gottfried III 31921. Brienz (BE): Jaggi Fritz Elektromonteur III 28185. - Oberl. Schwingfest 1964 III 31932. Brig: Oberwalliser Jägerverband IIc 6411. Brugg (AG): Verkauf-Erfa Baden-Brugg M. Kuhn VI 6552. Brügg b. Biel: Zangger-Schmid Robert Betriebsleiter IVa 7339. Brunnen: Sager Josef jun. Garage VII 21316. Brütten: Cella & Lenggenghager VIIb 7547. Buchs (AG): Furrer Peter Postbeamter VI 1134. - Wernli Jürg VI 14493. Buchs (SG): Pistolen-schützen Buchs Untersektion Liechtenstein IX 16994. Bulle: Dupasquier Firmin camionage officiel transports déménagement IIa 6128. Bünz: Kuth. Kirchenverwaltung Kirchmeieramt VII 21325. Bussigny-près-Lausanne: Bieri A. Mme II 7417. - Fiduciaire B. Rochat II 1201. Bütschwil: Hasler Jos. mech. Schmiede-Landmaschinen IX 17058. Carnago: Lucchini Fausto esperto circolazione XIa 4020. Le Châble (VS): Perraudin Jean installations sanitaires IIc 5883. Chalais: Confrérie de la chapelle de Réchy IIc 5945. Chambésy: Bracco Félix II 17633. La Chaux-de-Fonds: Bruttin Yvonne Mme IVb 5115. - Montandon-Paquier Charles IVb 3740. - Publicitas SA agence de IVb 1938. Chiasso: Vuga Sagl XIa 6651. Chur: Carigiet Alois X 8691. - Musikgesellschaft Union Chur Jubiläumfeier 1964 X 8683. La Conversion: Hofmann-Meyrat Ernest II 11680. Coppet: Séquin-Braendlin U. Mme II 14847. Corsier (GE): Poncet Jean-Daniel I 10435. Courtemaiche: Amicale des cheminots romands classe 48 IVa 11144. Cressier (NE): Rognon Agathe Mlle IV 7799. Dagmersellen: Schürmann Antoinette VII 21294. Dietikon: Reutlinger Marthe chem. Produkte VIII 4945. Dommartin: Joost Pierre instituteur II 6473. Dornach: Dörfler Rudolf der bunte Laden Kunstgewerbe Papeterie V 33856. Dottikon: Egli Otto Käser VI 14494. Dübendorf: Frei-Schuhmacher Jürg VIII 39763. Düringen: Bazar für das reformierte Schulhaus IIa 6357. - Fasel Roland Garage IIa 6633. Dulliken: Surber H. Elektroapparate und Steuerungen Vb 1153. Dürnten: Klopfenstein & Schenkel Schreinerei VIII 62675. Echallens: Maendly Claude II 24551. Echandens: Immorais Gérard Estoppey tapissier Denges II 5556. Eclépens: Henry Louis anc. bur. postal II 22043. Egg b. Zürich: Schürmann-Hablützel Walter Dr. Betriebswirtschaftler VIII 62678. Emmenbrücke: Amrein Paul Transporte VII 21318. Engelberg: Amstutz Sepp Spengler Sanitär Bepa VII 21330. - Oermatt-Villiger Heinz VII 21323. Enggiststein: Altersfürsorge der Firma Schneider-Siegenthaler & Cie III 31942. Epalinges: Taillard Jean-Pierre représentant II 23598. Eriswil: Käsegenossenschaft Hinterdorf IIIa 3001. Erlenbach (ZH): Knell-Zaugg Dora VII 62465. Etagnières: Crole-Rees D. G. II 24565. Frauenfeld: Berufsverband der musikalisch-rhythmischen Erzieher VIIIc 5725. - Danuser Paul VIIIc 5721. - Papeterie an der Schlossbrücke H. Brand-Wirth VIIIc 5719. Fribourg: Association internationale de police section suisse IIa 6081. - Baeriswyl-Spicher Edith IIa 5797. - Contemporains 1931 IIa 5714. - Deco plâtrerie moderne Henri Comazzi IIa 6956. - Egger Joseph IIa 6359. - Société immobilière Sunshine Towers SA IIa 6409. - Straumann Richard Dr.-Ing. IIa 5857. Frutigen: Viehzuchtgenossenschaft Frutigen 3 III 31913. Gelfingen: Abt-Rüttimann Jakob Kühlanlage Sulz VII 21339. Genève: Association suisse des fonctionnaires du téléphone et du télégraphe (AsTf) section de Genève I 6491. - Bourdilloud P. transports Chêne-Bourg I 11417. - Braun Marianne Mlle I 17641. - Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment (FOBB) syndicat des parqueteurs 19230. - Jubilé thérapeutique I 17631. - Manège de Grange-Palquet Dr. Emile Jacques Chêne-Bougeries I 17619. - Marchon-Léonie Mme I 17636. - Müller Ruth Mlle I 17624. - Ricossa gérances SA successale de Genève I 17330. - Suter R. ingénieur I 17643. Gerlafingen: Roth Rudolf mech. Bau- und Möbelschreinerei Va 5383. Gimel: Bamert Hans garage de la Gare II 23088. Glarus: Glarona-Xaus Gebr. R. u. H. Feldmann IXa 2693. - Invalidensportgruppe Glarus IXa 2589. Goldach: Haldi-Stähelin Max Dr. IX 17555. Gordola: Tecnosaphi SA pierre industriel X 5079. Gossau (ZH): Turnverein VIII 53289. Grabs: Aemisegger Hans Tapeziergeschäft IX 5707. Grand-Lancy: Guéissaz Robert fonct. PTT I 1467. - Schiess Anne-Marie Mme importation et vente de livres I 17635. Grandson: Besse Edouard instituteur II 22838. Hägendorf: Frauenhilfsverein Hägendorf-Rickenbach Vb 1349. Hägglingen: Schützen-genossenschaft VI 14490. Heiden: Niedermann W. Transporte IX 17508. Hettlingen: 100 Jahr Schützenverein Festkonto VIIIb 7546. Himmelried: Ruff-Herren J. Rest. Kaltbrunnen V 33843. Hochdorf: Christl.-soz. Kranken- und Unfallkasse der Schweiz Sektion Hochdorf Koll. VII 21276. Horgen: Hanselmann-Honegger Ernst VIII 46470. - Steiger Arnold Kaufmann VIII 54091. Hünibach (Thun): Kühne Gallus Gewerbelehrer III 31936. - Pfadfinderabteilung Wendelse Bazar III 31886. - Pflugs-haupt Helene Sprachgestaltungskreis III 31941. Huttwil: Emmentalerischer Schützen-verein IIIa 3006. - Estermann Hans Kaufmann Journalist IIIa 3005. Ilanz: Nay Josef chem. Reinigung und Färberei Domino X 8687. Ipsach: Rubin Paul repräsentant IVa 11829. Kerns: Arnold AG Franz Freileitungsbau u. Kabelanlagen VII 21313.

(Fortsetzung siehe Nr. 105 - Suite voir N° 105)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.



WALTHER Multa 32

addiert, subtrahiert (auch unter Null) mit Speichermöglichkeit der Ergebnisse im Gedächtniswerk

Vollautomatische positive und negative Multiplikation mit hoher Rechengeschwindigkeit

Die automatische Rückübertragung hält jedes Produkt und jede Summe zur Weiterverwendung bereit (a x b x c)

WALTHER Multa 32
die Zuverlässige

Generalvertretung für die Schweiz:
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG
Zürich Bahnhofplatz 9 Victoria-Haus
Telefon (051) 27 01 33 / 27 01 34

Vitrinen, kleine Extraanfertigungen von Etagern, Ladenmöbeln, usw. nach Ihren Spezialwünschen durch unsere leistungsfähige und modernste

Schreinerei-Abteilung

prompt und fachgerecht dank langjähriger Erfahrung.

N. Hardegger G.m.b.H.
Etuissabrik, Musterkoffer, Besteckeinbauten,
Kempferstrasse 5, Zürich 7/32. Tel. (051) 32 67 96.

Vertrieb: K. Herzog AG

UN GRAND NOM... SANS PRÉNOM

MISE EN GARDE

M. Max B. JORDAN à NEUCHÂTEL 4, conjointement avec la Société VEUVE CLICQUOT - PONSARDIN, maison fondée en 1772 à REIMS (France), attirent l'attention du public, et des revendeurs en particulier, sur le fait que celle-ci est seule titulaire de la marque CLICQUOT, prise isolément, régulièrement déposée en France et au Bureau international de Berne et qui a fait sa réputation dans le monde.

Ayant été constaté que des produits concurrents sont parfois servis à la demande de la marque cidessus, M. Max B. JORDAN, ainsi que le Champagne VEUVE CLICQUOT - PONSARDIN, mettent en garde, aussi bien les commerçants que les acheteurs, contre toute offre pouvant entraîner une confusion.

En conséquence, il est rappelé qu'à la demande d'une bouteille de LA VEUVE, de VEUVE CLICQUOT ou de CLICQUOT, il ne peut être servi que du Champagne provenant de la maison VEUVE CLICQUOT - PONSARDIN.

UN GRAND NOM... SANS PRÉNOM

Neuzeltige Plasticverpackungsmittel, Beutel, Dosen, Flaschen usw.

A. LOGO-FLURY, Basel
Tel. 061 38 19 64

Verlangen Sie vom SHAB, unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft».

Occasions- Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multor	Fr. 90.-
Edison, portable	Fr. 60.-
Gestetner, Modell 8	Fr. 50.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.-
Geba, Modell 73	Fr. 100.-
Geba, Modell 74	Fr. 50.-
Geba-Automat mit Schrank, elektrisch	Fr. 450.-
Geba, Regent, Automat, elektrisch	Fr. 500.-
Peilkan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	Fr. 600.-
Eilams, elektrisch	Fr. 350.-
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 100.-
Roto 10, elektrisch	Fr. 200.-
Roto 40, elektrisch	Fr. 300.-
Roto 15, elektrisch	Fr. 300.-
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	Fr. 500.-
Edison, Dick 90	Fr. 200.-
Edison, Dick 91	Fr. 300.-
Ronec 210, neuwertig	Fr. 150.-
Ronec 500, elektrisch	Fr. 300.-
Gestetner, Modell 6	Fr. 75.-
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 6 B	Fr. 200.-
Gestetner, Modell 66	Fr. 300.-
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 400.-
Rex D 25, elektrisch	Fr. 500.-
Rex D 26	Fr. 950.-
Kega, Eintrommelhandmaschine	Fr. 50.-
Kega, Zweitrommelhandmaschine	Fr. 100.-

Umdrucker:

Ormlig	Fr. 200.-
Fordigraf	Fr. 200.-
Dupleco	Fr. 250.-



Print-Fix
der leistungsähige ab Fr. 2540.- Vervielfältiger mit

- Druckluftfärbung
- Präzisions-Papierzuführung
- 150 Abzüge pro Minute
- Mehrfarbendruck
- leise laufend
- Druckluft für Papierreinigung
- Puderbestäubung
- Matrizenreinigung
- Lochkartendruck

Print-Fix Edgar Rutishauser AG
Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Parkplatz im Hof

Kursaal Bern AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 22. Mai 1964, um 16.30 Uhr, im Kursaal Bern

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 1963, Revisionsbericht.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen ab 8. Mai 1964 im Büro des Sekretärs Notar H. R. Steck, Amthausgasse 1 in Bern; zur Einsicht der Aktionäre auf.

Als Legitimation zur Teilnahme an der Generalversammlung gilt die den Aktionären mittelst eingeschriebenem Brief gesandte Zutrittskarte.

Bern, den 8. Mai 1964. Der Verwaltungsrat.

TONWERKE THAYNGEN AG. in Thayngen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 21. Mai 1964, 11 Uhr, im Hotel Bellevue, in Neuhausen am Rheinfell.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1963. Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Geschäftsbericht liegen vom 8. Mai an zur Einsichtnahme für die Aktionäre im Büro in Thayngen auf. Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis zum 19. Mai bei der Gesellschaft in Thayngen bezogen werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz. Stellvertretung an der Generalversammlung ist nur durch einen anderen Aktionär zulässig auf Grund einer schriftlichen Vollmacht.

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich

Einladung zur Jahres-Generalversammlung

auf Montag, den 11. Mai 1964, 20 Uhr, im Theatersaal des Volksbhauses, Zürich 4

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler und Protokollprüfer.
2. Protokollabnahme.
3. Jahresbericht 1963.
4. Jahresrechnung 1963, Revisionsbericht, Genehmigung der Anträge des Vorstandes.
5. Wahlen:
 - a) der Kontrollstelle;
 - b) der Beschwerdekommision.
6. Bericht über den Stand der Bauvorhaben Adliswil und Hönghergberg.
7. Bericht über Verwaltungs- und finanzielle Fragen.
8. Allfälliges.

Der Zentralvorstand.

N.B.: Es wird Türkontrolle gemacht; Ausweis rote Mitgliedskarte oder Markenkarte (Abstimmung nur mit der Mitgliedskarte).

OCCASIONEN

von

ADDO-X-ADDIERMASCHINEN

und

FACIT-RECHENMASCHINEN

(Halb- und Vollautomaten)

Generalrevidiert, 1 Jahr Garantie.

Firma H.P. Bosshardt & Co., Löwenstrasse 11,
Zürich, Telefon (051) 23 78 34.

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Oktober 1963)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 42 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Luftseilbahn Rhäzüns-Feldis AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, 13. Juni 1964, 15 Uhr, in Feldis, Hotel Belvédère.

Traktandenliste:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Verlust- und Gewinnrechnung per 31. Dezember 1963.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Rechnungsergebnisses.
5. Entlastung des Verwaltungsrates.
6. Wahlen.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Verschiedenes.

Jahresbericht, Jahresrechnung pro 1963 sowie Revisorenbericht sind vom 3. Juni 1964 an bei der Gesellschaft in Feldis zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Stimmkarten zur Generalversammlung können bis zum 8. Juni 1964 bei der Revisions- und Treuhändergesellschaft AG. REVISA, Chur, bezogen werden.

Hierzu ist die Vorweisung oder Einsendung der Aktientitel oder eines andern Ausweises (z. B. Depotschein einer Bank) unter Anführung der Aktiennummern unerlässlich.

Feldis, 5. Mai 1964. Der Verwaltungsrat.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

Ich bin die JAPY

die Schreibmaschine mit „Charme de Paris“

die neue französische Schreibmaschine, die in Frankreich in tausenden von Büros steht und durch ihre grosse Leistung und formvollendete, elegante Form gefällt.

Ich bin das Werk einer der grössten Schreibmaschinenfabriken der Welt und bereit, zu Ihnen auf Probe zu kommen, damit Sie mich gründlich kennen lernen können.

Läuten Sie bitte auf, ich bin erhältlich durch alle guten Fachgeschäfte.



915.-

Bexima Aktiengesellschaft Schaffhausen

Telefon 053 / 5 58 88 und 5 22 30 Schweizerische Generalvertretung
Fabrikanten: Japy Beaucourt (France) gegründet 1770

Buchdruckerei Stalden AG., Konolfingen

Die Aktionäre werden zu der **Donnerstag, den 21. Mai 1964, 10.00 Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Konolfingen** stattfindenden

46. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1963. Bericht der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1964.

Jahresbericht und Jahresrechnung liegen vom **11. Mai 1964, an am Sitze der Gesellschaft** zur Verfügung der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis **19. Mai 1964** abends im Büro der Gesellschaft zu beziehen.

Konolfingen, den 1. Mai 1964.

Der Verwaltungsrat.

Société Générale pour l'Industrie

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 25 mai 1964, à 11 heures, au siège de la société, 17, rue Bovy-Lysberg, à Genève.**

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 5° Elections statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront à disposition de Messieurs les actionnaires au siège social et auprès de la succursale de Lausanne, 12, place de la Gare, dès le **vendredi 15 mai 1964.**

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires, détenteurs d'actions au porteur, devront déposer leurs titres jusqu'au **jeudi 21 mai,**

à Genève: au siège social, 17, rue Bovy-Lysberg

et chez:

la Société de Banque Suisse
MM. Bordier & Cie.
MM. Darler & Cie.
MM. Ferrier Lullin & Cie.
MM. Hentsch & Cie.
MM. Lombard, Odler & Cie.
MM. Mirabaud & Cie.
MM. Pletet & Cie.

à Bâle: la Société de Banque Suisse

à Zurich: la Société de Banque Suisse

Messieurs les actionnaires, propriétaires d'actions nominatives, seront convoqués par lettre recommandée, expédiée à leur dernière adresse inscrite sur le registre des actions.

Genève, le 8 mai 1964.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer funiculaire de la Gare à la Ville de Cossonay

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 28 mai 1964, à 15 heures, au Buffet du Funiculaire, à Cossonay-Ville.**

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes et de la gestion 1963.
- 3° Divers.

Les comptes et le rapport sont déposés au bureau S.A.P.J.V., à l'Isle. Ils sont à la disposition de Messieurs les actionnaires. Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées jusqu'au **25 mai 1964, à midi, sur présentation des actions, au bureau S.A.P.J.V., à l'Isle, ou le jour de l'assemblée, à 14 heures 30, à l'entrée du local.**

Cossonay, le 28 avril 1964.

Le conseil d'administration.

SOLOTHURN-MÜNSTER-BAHN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 22. Mai 1964, um 14.15 Uhr, im Restaurant «Croix Blanche», Crémines

Traktanden:

1. Wahl in den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1964.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1963.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen im Büro der Herren Dres. Studer, Westbahnhofstrasse 8, Solothurn, sowie beim Finanzdienst der Betriebsleitung (EBT in Burgdorf) vom **11. Mai 1964** hinweg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz vom **19. bis 21. Mai 1964** bei der Kantonalbankfiliale in Moutier, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, beim Finanzdienst der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf, sowie bei den Stationsvorständen in Langendorf, Lommlswil, Oberdorf, Gänsbrunn und Crémines bezogen werden.

Die Zutrittskarten-berechtigten am **22. Mai (Versammlungstag)** zur freien Fahrt auf der Solothurn-Münster-Bahn mit denjenigen Zügen, die vor der Generalversammlung in Crémines eintreffen und zurück mit denjenigen Zügen, die nach der Generalversammlung in Crémines abgehen.

Solothurn, den 6. Mai 1964.

Namens des Verwaltungsrates:
Dr. Ch. Studer.

GRAND-HÔTEL

LES RASSES

sur Ste-Croix (Jura vaudois)



Tel. (024) 6 24 87

Das geeignete Erstklass-Haus für Ihre Sitzungen und Versammlungen - Leicht erreichbar - nur 50 km von und zu der EXPO. Angenehme Lokaltäten für alle möglichen Ansprüche. Sehr sorgfältige Küche. 100 Betten. Tennis - Minigolf - grosser Garten. Schönste Aussichtslage in absoluter Ruhe.

Paul H. Gantenbein, Dir.

Savoy Hotel Baur en Ville, Zürich

Dividendenzahlung

Die Coupons Nr. 41 der Stammaktien und Nr. 30 der Prioritätsaktien werden gemäss Beschluss der Generalversammlung vom **4. Mai 1964** mit je Fr. 80.—, abzüglich 3% Couponssteuer und 27% Verrechnungssteuer, somit

Fr. 56.— netto pro Aktie

vom **5. Mai 1964** an eingelöst bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.

Der Verwaltungsrat.

VECAR HOLDING S.A., LUGANO

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per sabato **23 maggio 1964, alle ore 11, alla propria sede in Viale Stefano Franscini 2, Lugano.**

Ordine del giorno:

- 1° Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite, dei rapporti di gestione e di revisione per l'esercizio 1963.
- 2° Approvazione degli stessi e scarico all'amministrazione.
- 3° Nomine statutarie.
- 4° Diversi.

Il bilancio, il conto profitti e perdite, il rapporto di gestione ed il rapporto di revisione, sono a disposizione degli azionisti, alla sede sociale, a partire **12 maggio 1964.**

Per partecipare all'assemblea generale, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni presso un istituto bancario e produrre le dichiarazioni relative, in apertura di seduta.

Lugano, 8 maggio 1964.

Per il consiglio di amministrazione:
Rag. Nicola Frizzi.

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations de l'emprunt

3% série XIV de 1951

(valeur N° 49786)

dont les numéros suivants, sont appelés au remboursement pour le 15 août 1964, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Titres de Fr. 1000			
N°s 276 à 300	10901 à 10925	20751 à 20775	
N°s 1626 à 1650	11826 à 11850	22876 à 22900	
N°s 3076 à 3100	13001 à 13025	23226 à 23250	
N°s 5401 à 5425	14926 à 14950	25901 à 25925	
N°s 6951 à 6975	16101 à 16125	27376 à 27400	
N°s 8351 à 8375	18601 à 18625	29501 à 29525	
N°s 10026 à 10050	19376 à 19400		

Lausanne, le 5 mai 1964.

Crédit Foncier Vaudois.

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations de l'emprunt

3% série XV de 1952

(valeur N° 49787)

dont les numéros suivants, sont appelés au remboursement pour le 15 août 1964, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Titres de Fr. 1000			
N°s 151 à 175	13676 à 13700	26426 à 26450	
N°s 2101 à 2125	14151 à 14175	27901 à 27925	
N°s 4026 à 4050	16501 à 16525	29851 à 29875	
N°s 5376 à 5400	17926 à 17950	31301 à 31325	
N°s 6826 à 6850	21026 à 21050	33451 à 33475	
N°s 9001 à 9025	22601 à 22625	34101 à 34125	
N°s 10251 à 10275	25201 à 25225		

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

Amortissement de 1962: N° 17218
Amortissement de 1963: N° 31645

Lausanne, le 5 mai 1964.

Crédit Foncier Vaudois.

STRANDBAD LIDO AG., LUZERN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 21. Mai 1964, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal, 4. Stock, der Schweizerischen Volksbank, Bahnhofstrasse 5, Luzern

Traktandenliste:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht, Jahresrechnung pro 1963 und Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Wahl in die Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute bei der Schweizerischen Volksbank, Luzern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise sind bis zum 20. Mai bei der Schweizerischen Volksbank, Bahnhofstrasse 6, Luzern, zu beziehen.

Die im Register eingetragenen Aktionäre können einen Ausweis zum freien Eintritt ins Strandbad bis 15. Juni bei der Strandbad Lido AG., Luzern, schriftlich verlangen.

Luzern, den 8. Mai 1964.

Die Verwaltung.

JUVENA HOLDING AG., Zürich

Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 22. Mai 1964, 14.30 Uhr, im Hotel Elite-Carlton, Bahnhofstrasse 41, Zürich 1

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und Entgegennahme des Kontrollstellberichts für das Geschäftsjahr 1963.
2. Abnahme der Bilanz per 31. Dezember 1963 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1963.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht für das Jahr 1963 sind vom 12. Mai 1964 an zur Einsicht durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft, Hardtmurstrasse 171, Zürich 5, aufgelegt.

Die Eintritts- und Stimmkarten für die Generalversammlung sind gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien ab Dienstag, den 12. Mai 1964, bis und mit Mittwoch, den 20. Mai 1964, bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Bärenstrasse 29, Zürich 1, erhältlich.

Zürich, den 6. Mai 1964.

Der Verwaltungsrat.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft Winterthur

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. April 1964 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1963 auf Fr. 100 brutto für die Aktie von Fr. 1000 nom. bzw. Fr. 10 brutto für die Aktie von Fr. 100 nom. und den Partizipationschein festgesetzt. Der Coupon Nr. 28 ist demzufolge von heute ab an den Kassen des Hauptsitzes und aller Niederlassungen der SCHWEIZERISCHEN BANKGESELLSCHAFT, des SCHWEIZERISCHEN BANKVEREINS und der SCHWEIZERISCHEN KREDITANSTALT wie folgt einlösbar:

	Aktie von Fr. 1000 nom.	Aktie und Partizipationschein von je Fr. 100 nom.
Bruttodividende	Fr. 100.—	Fr. 10.—
abzüglich:		
3% Couponsteuer	Fr. 3.—	Fr. —,30
27% Verrechnungssteuer	Fr. 27.—	Fr. 2,70
Nettoauszahlung	Fr. 70.—	Fr. 7.—

Winterthur, 30. April 1964.

Die Direktion.

Ports-Francis et Entrepôts de Genève S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour vendredi 22 mai 1964, à 14 heures 30 précises, à la Chambre de Commerce, rue Peltot 8, en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:

- 1° Approbation du procès-verbal de la précédente assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1963.
- 3° Rapport de la commission des comptes.
- 4° Rapport de l'organe de contrôle.
- 5° Discussion et approbation des comptes et décharge aux organes responsables.
- 6° Nomination de l'organe de contrôle pour 1964.
- 7° Propositions individuelles.

Tout actionnaire a le droit d'assister à l'assemblée générale, à la condition d'avoir signé ses titres au siège de la société, Port-Franc de Cornavin, rue du Prieuré prolongée, s. n. jusqu'au 19 mai 1964 inclusivement.

Le dépôt des titres peut être remplacé par une déclaration de possession, dont Messieurs les actionnaires trouveront la formule au siège de la société.

Le bilan au 31 décembre 1963, le compte de profits et pertes, le rapport de l'organe de contrôle, ainsi que le rapport de gestion sont déposés au siège de la société, où les intéressés peuvent en prendre connaissance, dès le lundi 11 mai 1964.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme du Journal de Genève

Convocation

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 21 mai 1964, à 17 heures, à l'Athénée, Salle des Abelles, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de la dernière assemblée ordinaire.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1963.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Discussion et vote sur les conclusions des rapports.
- 6° Nomination de deux contrôleurs pour l'exercice 1964.
- 7° Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs et le procès-verbal de l'assemblée du 13 juin 1963 seront à la disposition des actionnaires à l'administration du Journal de Genève, 9, rue Bovy-Lysberg, Genève (de 9 heures à midi), dès le 11 mai 1964.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées auprès de cette même administration jusqu'au 19 mai, dernier délai, contre présentation des titres ou d'un avis d'immobilisation.

N.B. L'article 19 des statuts exigeant pour la constitution de l'assemblée le quorum du quart des actions, tout actionnaire qui ne pourrait assister à l'assemblée générale est prié de se faire représenter en remettant sa carte d'admission, soit à un autre actionnaire, soit à l'administration du Journal de Genève elle-même.

Au nom du conseil d'administration;
le président: R. Deonna.

SOCIÉTÉ NATIONALE DES CHEMINS DE FER BELGES

(Nationaalgesellschaft der Belgischen Eisenbahnen)

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

Die ordentliche Generalversammlung der Nationalgesellschaft der Belgischen Eisenbahnen wird am 29. Mai 1964, um 15 Uhr, in dem Konferenzsaal des Zentralbahnhofes, Cantersteen, 10, in Brüssel, stattfinden.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
 2. Bericht der Kontrollstelle.
 3. Genehmigung der Jahresrechnungen von 1963.
 4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- Die gegenwärtige Anzeige gilt als Einladung.

Der Titular der Stammaktien sowie die Inhaber von mindestens zehn Vorzugs- oder Genusssaktien sind zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt (Artikel 33 der Statuten).

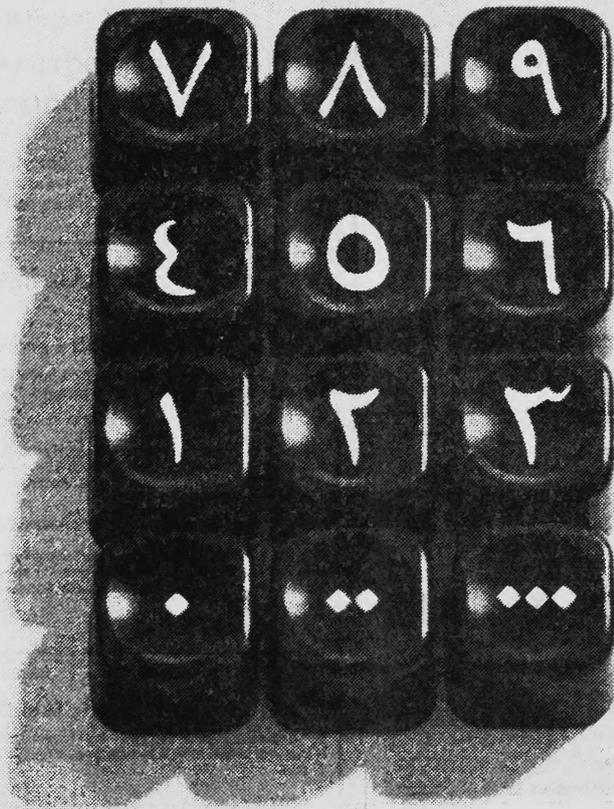
Die Inhaber von Vorzugs- oder Genusssaktien, die an der Generalversammlung teilnehmen wünschen, werden gebeten, ihre Aktien (gemäß Artikel 37 der Statuten) vor dem 15. Mai 1964 bei einer der nachstehend angeführten Stellen zu hinterlegen:

In Belgien: Banque Nationale de Belgique, Banque de la Société Générale de Belgique, Banque de Bruxelles, Kredietbank; ihre Sitze, Niederlassungen oder Agenturen.

In der Schweiz: Schweizerischer Bankverein, Basel; Schweizerische Kreditanstalt, Bank Leu & Co., Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich; Kantonbank von Bern, Schweizerische Volksbank, Zürich; Kantonbank von Bern, Schweizerische Volksbank, Bern; ihre Sitze, Niederlassungen oder Agenturen in der Schweiz.

In Holland: Nederlandsche Handel-Maatschappij, Amsterdam.

575



Wieviel gibt 9999 x 9999?
Auf arabisch?

Die Precisa löst auch diese Aufgabe blitzschnell. Weil in alle Welt exportiert wird, sind auch Maschinen mit Tasten und Typen in allen Sprachen

da, ob von rechts nach links oder von links nach rechts geschrieben wird. Übrigens: Der Export-Erfolg hat seinen guten Grund: Für Maschinen, bei

denen es auf höchste Präzision ankommt, gibt man der schweizerischen Qualitätsarbeit den Vorzug. Hüben und drüben. Wie bei uns: Precisa.

Precisa



JOST

Vorführung und Verkauf: Zürich: Ernst Jost AG, Löwenstrasse 60, beim Hauptbahnhof und Wallisellenstrasse 301, beim Hellenstadion; Aarau: Ernst Jost AG, Kasinostrasse 36; Baer: Blum & Co., Basel; O. Handschin, Bellinzona; G. Casagrande, Bern; Paul Schaffner, Biel; Gs. Perrenoud, Burgdorf; Max Jaggi, Chiasso; Fratelli Baumgartner, Chur; Conzetti AG, Fribourg; Biomatic S.p.A., Genéve; P. Guet & Ramstein, Glarus; Bolliger & Co., Lachen; Amin Ernst, Lausanne; M. Guiraud, Locarno; E. Mazzoni, Lugano; Ufficio Moderno, Luzern; Helfenstein & Bircher, Neuchâtel; I. Raymond, Olten; Max Erhardt, Papperswil; W. Rechsteiner, Schaan; Anton Marer, Sion; Office Moderne, Solothurn; Hans Oppliger, St. Gallen; O. Rutishauser & Co., Zolingen; A. Hagmann

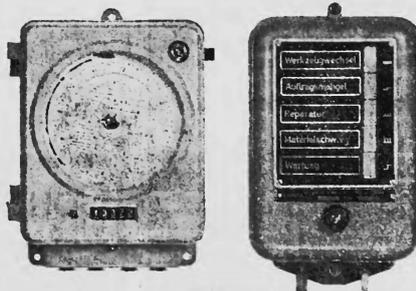
Wo liegen Ihre Produktionsreserven?

Wie gross sind sie?

Wird die Produktion durch die Ueberzeitarbeit unnötig verteuert?
Auf diese Fragen, die Ihre Wettbewerbsfähigkeit massgeblich mitbestimmen, gibt Ihnen der neue Kienzle-Melischreiber eindeutig Aufschluss.

Verlangen Sie Beratung, Unterlagen oder Offerten durch:

BILAND + GULOTTI AG., ZÜRICH 6, Universitätstrasse 80
Telephon (051) 28 10 28, 28 20 25



**Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England**

Müller-Gysin AG.

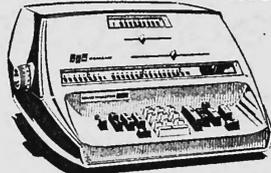
Basel Zürich
Tel. (061) 34 67 00 Tel. (051) 48 08 36

INKASSO

in der ganzen Schweiz

Inkassobüro Confidentia GmbH
Bürgerhaus, Bern, Tel. (031) 2 40 82

HAMANN
die wirklich preiswerte
Rechenmaschine



Hamag-Büromaschinen-AG.
Seminarstr. 28, Zürich 6/57
Telefon 051/26 01 02



Variieren Sie
unentgeltlich
vom SHAB
Zusendung von
Probenummern der
Monatschrift
-Die
Volkswirtschaft-

Insérer dans la
FOSC. c'est s'as-
surer le succès

EXPERTA

Treuhand AG.

Revisionen
Unternehmensberatung
und Organisation
Steuerberatung

Zürich Bahnhofstrasse 79 (051) 25 74 48	Basel Dufourstrasse 25 (061) 24 58 58	Bern Gartenstrasse 3 (031) 3 02 35	Lausanne Bellefontaine 2 (021) 23 66 66
--	--	---	--

Nächsten Samstag oder Montag zu
Möbel-Pfister
Grösste Auswahl - kleinste Preise!

Fabrikausstellung und Teppichcenter Suhr bei Aarau



National

Rebuilt **BUCHUNGSAUTOMATEN**
mit voller Fabrikgarantie

NCR

sehr günstig direkt von
NATIONAL BUCHUNGSMASCHINEN
Zürich Stampfenbachplatz 474000

VERON, GRAUER s.a.

GENEVE - BALE - ZURICH - ST-GALL

Groupages directs

**Londres-Genève
et Londres-Bâle**

Agents: **CONTINENTAL EXPRESS Ltd.**
Green Arbour House-OLD BAILEY
LONDON E.C. 4

COPHAR S.A., GNOSCA

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

giovedì 21 maggio 1964, alle ore 20.30, nella sala del consiglio di amministrazione, presso la sede della Ditta, in Gnosca, con il seguente ordine del giorno:

- 1° Lettura del verbale dell'ultima assemblea generale.
- 2° Relazione del presidente.
- 3° Presentazione dei bilanci e conto profitti e perdite e della relazione del revisore.
- 4° Modifica degli articoli: 1-2-12-17-19-26 dello statuto.
- 5° Nomina del consiglio di amministrazione.
- 6° Eventuali.

Lo statuto e le relative modifiche sono a disposizione degli azionisti alla sede della società in Gnosca.

Gli azionisti che intendono partecipare all'assemblea dovranno esibire prima dell'apertura della seduta le azioni in loro possesso oppure una ricevuta dell'avvenuto deposito delle stesse presso una qualsiasi filiale della Società di Banca Svizzera o dell'Unione di Banche Svizzere.

Gnosca, 4 maggio 1964.

Il consiglio di amministrazione.

Rectifiéntil

Banque Industrielle et Commerciale de Crédit

Contrairement à ce qui a été annoncé l'assemblée générale extraordinaire aura lieu le mercredi 20 mai 1964, à 11 heures, au siège social, 1, rue d'Italie, à Genève, et non le mercredi 27 mai.

Le conseil d'administration.

Inserate im Schweizerischen Handelsamtsblatt bringen stets Erfolg!

Vollwertige Korrespondenz-
maschine mit 32 cm-Wagen
jetzt kaum teurer als eine
Breitwagen-Portable:

ADLER Special
725.-*

*Welch konkurrenzlos billiger Preis für eine Maschine dieser Klasse!

Die Stärke der ADLER Special liegt in der straffen Ausrichtung aller Funktionen auf die Erfordernisse der Korrespondenz und in ihrer kräftesparenden Ausgewogenheit. Auf leisen Fingerdruck ansprechend, ist sie rasant im Anschlag, spritzig in der Leistung, klar in der Schrift. Segmentumschaltung, automatische Papiereinführung, Blitzrandsteller, Setztabsulator, 92 Schriftzeichen.

Wünschen Sie die ADLER Special zur Probe? Dann senden Sie uns den untenstehenden Coupon noch heute ein.



büro-fürrer

Büromaschinen: Fraumünsterstrasse 13, Zürich, Telefon 051/27 15 50, Büromöbel: Tödistrasse 48, Büroartikel: Münsterhof 13
Offizielle ADLER-Vertretungen:
Aarau: R. Köbeli, Bankstrasse 4. Basel: R. Maggiorini & Co., Auberger 1. Bern: H. Baldegger, Kapellenstrasse 22. Biel: H. Baldegger, Bahnhofstrasse 4. Buchs SG: F. Pedretti, Bahnhofstrasse. Fribourg: E. Andrey, 3, Rue du Vogt. Genève: M. Bouvard & Cie, 30, Bd. Georges Favon. Kreuz-

lingen: E. Bühler, Hauptstrasse 47. Le Chaux-de-Fonds: Oetiker SA, 5, Avenue L.-Robert. Lausanne: Duplinox SA, 43, Avenue de la Gare. Lausanne: H. Zopf, 6, Grand-Chêne. Locarno: E. Mazzoni, Piazza Grande. Lugano: B. Tettemanti, Riva Albertoli. Montreux: Kramer frères SA, 54, Grand Rue. Neuchâtel: Oetiker SA, Case postale 834. Olten: D. Köbeli, Starkkircherstrasse 9. Rapperswil: R. Adam, ob Bahnhofstrasse 54. Schaffhausen: A. Bühler & Co., Tanne 1. St. Gallen: P. Häusler, Tigerbergstrasse 7. Uster: H. Burki-Barth, Bahnhofplatz. Vevey: Kramer frères SA, Rue Hôtel-de-Ville. Winterthur: L. Leonhard, Gärtnerstrasse 17. Zofingen: A. Hagmann, Vord. Hauptstrasse 19. Zug: AG für Büroeinrichtung, Baarerstrasse 47. Zürich: Büro-Fürrer, Fraumünsterstrasse 13. Generalvertretung für die Schweiz.

Coupon

An Rud. Fürrer Söhne AG
Abt. Büromaschinen Fraumünsterstrasse 13

Ich/wir wünschen eine ADLER-Special zu Fr. 725.- für 14 Tage unverbindlich zur Probe.

Firma
Adresse
Datum